Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Chüringen.

Jahrgang 197.

Begugsbreis f. Halle u. Bororte 2,50 Mt., durch d. Bost bezogen 3 Mt. f. d. Bierteljahr. Bost-Zeitungsliste Ar. 3259. Die Hall. Zig. ersseint wochentäglich zweimal. — Gratis-Seitlagen: Dall. Courter (tdal. Keuistensbeil.) II. Unterfollungsblott (Kountagkeit, II. Jandon Mitteljung.

Erite Ausgabe

Angeigegebühren f. b. fechsgespaltene Cetitzeile ob. deren Raum f. Salle 18 Pfg., auswärts 25 Pfg. Amil, Angeigen 30 Pfg. Reflamen am Schlus b. redationeilen Teils b. gelle 75 Pfg. Vincione, Normobine b. der Crophitzen in Solle a E. u. bei gleie pekannen Innoverseffresbilienen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Celephon ftr. 158. Gingang Gr. Branhausstr. Schriftleitung: Dr. Waltber Gevensleben in Salle a. S.

Donnerstag, 27. Oftober 1904.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Celephon-Amt VIa fr. 11494. Drud und Berlag von Otto Thiele in Galle . 6.

Abonnements hallefde Beitung

für die Monate Robember und Dezember

werben fortwährend von allen Boftanftalten und Briefträgern, sowie in Halle a. S. bei ber Expedition Große Brauhaus straße 30 (Sternstraßen-Kassage) entgegengenommen. Abonnementspreis für beide Monate bei den Postanstalter

Mf. 2,-, für Salle und bie Bororte Mt. 1,70.

Inferate jeberart finben ourch vie Sallefche Beitung weitefte und vorteilhaftefte Berbreitung. Salle a. G., im Oftober 1904.

Expedition ber Sallefchen Beitung.

Trübe Ausfichten.

Die Wiederaufnahme der parlamentarischen Arbeiten täßt umsere innerpolitische Zage in einer Weise zersahren erscheinen, die um so bedauerlicher ist, als die Mehrheit des Bolfes anscheinend mit dumpfer Gleichgiltigkeit dieser Ver-nahrtosium umsere nationalen Interessen gegenüberteit. Die Arbeiten des preußischen Land as treisen die Par-Die Arbeiten des preußischen 2 an d d ag s tressen die Karteten Feineswegs in der wünschensbreten Berständigung, vielmehr hat es den Anschein, als ob die allervischigsten die hat vielsche Verläubigung, vielmehr hat es den Anscheiner des die Verläubigungsgeses, an der Zastiff eines Teiles der Rationalliberassen ihre eine keise der Rationalliberassen ihr der von der Kompromit zu einem allgemeineren Schulgeiege erweitert haben und nun teils mit heimildere Schadenstreude, teils aggbaft dem Anturm des liberassen wird der Verläubigungsgeste den Anturm des liberassen wird der Andlag das höcht unerquistliche Schaufpiel seinen Borwire in Sachen der Mittagen und Borwire in Sachen der Mittagen und vermutlich auch der mißtungenen Historia-Verstaussichtung bieten, den denne eine Förderung staatlicher Interessen

falls in einer besonderen Tagung, oder erft im Berbft gu

talls in einer befonderen Tagung, oder erft im Herbif au einer besonderen Borlage sommen würden. Dispositionstofer ift eine so bochernste Mngelegenheit wohl noch niemals bekandelt worden, und das Schlimmste nobliever Lage ist, daß die Wolfsvertretung so gar keinen Anlauf nimmt, die der Regierung mangesche Jnitiative entschlichkfräftig au ersehen. Es würde dazu freillich mehr als einer entschenes Sprache und sehr ernster partamentarischer Mittel bedürfen.

Dentiches Reich.

Salle a. G., '26. Oftober.

Deutschland und England in Gubweftafrifa.

England geradezu überftürzt haben. Wenn man doch end-lich daraus eine heilfame Lehre zöge!

Gubweftafrifa.

Sübveflafeika.
In verschiedenen Blättern wird behauptet, der neue Aufruf zum Eintritt in die Schutztruppe finde nur wenig Auflang; es liefen nur fehr wenige Weldungen die den Bezirfssommandos ein, so das man sich, um zahlreichere Weldungen zu erzielen, ernstlich mit dem Gedanken trage, in Gestalt von Weldver ernstlich mit dem Gedanken trage, in Gestalt von Weldver ein die Kolonie zur Auszahlung gelangen solle. Dies Anzalden sind, wie die "Schlef. Zig." mitteilt, sollich, Im Gegenteil sind wieder welt mehr Weldvan aen tropendiemistätiger Leute eingegangen, als berücklich igt werden konnen, und namentlich Schlesen zeichnet jüch dabei viederum aus, indem lich dem Etwa zehnmal mehr Leute gemelbet haben, als nach dem Reichsdurchsschieden konnen werden Kente gemelbet baben, als nach dem Reichsdurchsschieden konnen werden konnen werden konnen werden keines

Bezirfshauptmanns, feit bem Tobe ihres Gatten fpurlos

Bezirfshauptmanns, seit dem Tode ihres Gatten spurlos versch wunden.

Ein vergessens Serdienst Albrechts von Roon.

Sowohl in den offizieslen Neden wie in den Kundgedungen der Agespreese aus Anlah der Enthöllung des Berliner Denkmals siir Albrecht von Noon, den großen Verganisator der Preussischen Armet, soweich ist der Verganische der Preussischen Armet, soweich ist der vergenische der perussischen Armet, soweich ist der vergenische der perussischen Armet, der vergenische der perussischen Armet, der vergenische der perussischen Verganische der Verganische der vergenische Verganische der Verganische Verschlausschaft von der Verganische von Verganische Verganische von Verganische Ve

* Der Reichstag, der am 29. November zusammentritt, wird, da er vor Beihnachten selten länger als bis zum 15. Dezember zu arbeiten psiegt, im alten Jahre kann mehr als 14 Arbeitstage, ober weniger, zu seiner Berfügung haben. Diese dürften durch die erste Lesung des Etats und durch die erste Beratung der Seeresvorlage (Duinquemants) so gut roie vollfändig in Anspruch genommen werden. Böchstens könnte noch die eine oder andere Interpellation in Arage fommen.

Frage fommen.

* Flottenfragen. Gegenüber der Nachricht von einer ftarken Plottenvermehrung, welche nach einer Zeitungskorrespondens schon in nächster Session dem Neichstag vorgelegt werden würde, betomt die Neue politische Korrehondens," daß es sich, wie sichon oft gesagt, lediglich um eine im Nahmen der Ergänzungen des bestehenden Flottengesetze der Verläuber und dem Verläuser und dem Verläuser der Verl

geben solfte.

**Rerfgiedene Einzeletats des Reichshaushaltsetats für 1905 find soweit vorbereitet, daß sie denmächst an den Bundekrat gelangen werden. Die dauptsäcklichten Etats aber, namentlich Hereres und Karine etct, werden, nach den "Ham 1800 kacht.", erst in einigen Boch en auf Beratung im Bundekrate fertig gestellt sein.

**Mehrere Anträge an den Reichskanzler hat der Lerband deut Kerthaus der Kreiten und Jugenten kannen und kannen kannen



recht erheblige Bedenten gegen den Rhein-Leine-Kanal bejetitigt. — Jurvien und Staatseienbahnbiennt. Die Desame der
jurifiision Kafulitäten machen die Studiesen den der
Necht is missen ist gid aft im Kuftrage des Univertidissimitietes
derung aufmerssen, das Jurvien, die sich söxte dem Es aut is
derung aufmerssen. der konden, nach einer Mitchilauf des
Ablinites den fie bedemen noden, nach einer Mitchilauf des
Klinitiese der hier der der der der der der der der
Klinitiese der der der der der der der der
Klinitiese der der der der der der der
Klinitiese der der der der der der der der
Klinitiese der der der der der der der
Klinitiese der der der der der der der
Klinitiese der der der
Klinitiese der der der
Klinitiese der der
Klinitiese der der der
Klinitiese der der
Klinitiese der der
Klinitiese der
Klinitiese der der
Klinitiese der
Kl

um I Uhr exöffnete und die im Gisungsfaal sehr gut besucht war, nurde gunächt mitgeteilt, das dem Konig sowie dem Kronpringer au dessen Kreisen der des des kannen der Kreisen kannen der Kreisen der Gläcken und des Kreisen der Kreisen

* Bon ber Marine. Die neue Befatung für ben in ber Subfee onierten Kreuger "Wöwe" ift am Dienstag bon Kiel nach rallen abgegangen.

* Berein ber Tierarste. Die biesjährige Generalversammlung bes Bereins beamteter Tierarste Preugens findet in Berlin am 17. und 18. Dezember statt.

des seeems beamtere Leicargie spreigens pindet in Vertin am I. nub 18. Dezember flach in Volfarten. In kaufmännischen und gewerdicken Areisen bat man ich neuerdings wieder mit dem Thema der Bortoverbilligung im Volfarweitungsberefehr und der Aufdigung dem Volfarten. auf deren Vocherieite Raum für Rotigen frei zu lassen der Vocherieite Raum für Rotigen frei zu lassen dem dem Schaatsserkeit des Vochschaftlich und die Vochschaftlich erfreit und die Vochschaftlich der Aufdigungen begüglich des ersten Allen an zufährendigen Telle tolche überfaupt in Ausflicht genommen werden könnten, damit zu rechnen haben, dah mehrere Keichsbelöchen beteiligt und über diefe Angelegenheit zu bören sind, und ichließlich die derzeitige Angelegenicht gut der sich den dam dem dem dem terbundbenen Einnahmeaussall nicht gerade das Wort redet. De kinntig für Polifarten das französliche Muster, welches 14, des Raumes auf der Borderleite für Vochsen frei läßt, im Versehr des Deutschen Reiches augulassen ein wird, siehe dehr dahin.

* Geschmackolle Begrühung. Anlählich der geplanten sozialdemofratischen Demonitration bei dem Gedurtstage des Wiener Oberbürgermeisters Lucque batte der Borstand der sozialdemofratischen Arctie Deutschlands folgende Spunpathieerstärung an die österreichischen Genossen gesandt: Verlin, 22. Ctt. Die Anreider Elenden in Deutschlandschaden Genöfen genacht der Spunpathieerstellen der Bertei der Genöfen gelandt: Deutschlandschaden der Spunpathierstellen Genöfen genacht der Spunpathierstellen Genöfen der Geschlandschaften der

Denischlands.

Dagu schreibt die Wiener "Arbeiter-Zeitung":
Die Lumpen eenideen aus vollem derzen den Eruft der Gener aus vollem derzen den Eruft de Gener und ind entschaftlichen, in Arth und klied mit den lichgensteunsten Brockartern der gangen Welt den Na nut je gegen Eleud und Lumpen in um dis ans Ende gu führen.
Ueber den Geschänds dieser Anuthgebung wollen wir, so meint hierzu die "Disch. Agis. "Ich, ist streiten, sondern leichiglich darauf dinwerien, daß zu den Unterzeichnern der Sumpathieertfärung, also aben Wertretern der Kartei der Eleud en, die Gerren Sing er und Bedel gehören; der Begriff des Eleuds muß also entweder umgeprägt oder recht met gefaht worden sein.

Der Arieg in Offafien.

Der ruffifd-englifde Bwifdenfall.

Raifer Nifolaus fandte an Konig Conard eine Depelde, worin er fein tie fites Bedauern über den Borfall in der Rorbies und feine Teilnahme für die Familien der getötelen Fischer austpricht.

Familien der getöteten Fischer ausspricht.
Der "Et Zames Gazette" aufolge besteht die britische Note auf Ersüllung folgender Juntie: 1. volle Entschuldigung; 2. reiche Entschädigung; 3. Ilnterluchung und Bestrafung der schuldigen Dissiere: 4. künstige Sicherbeit gegen eine Wiederholung des Borfalles. In einer Konferenz zwischen Vollschung des Vollschulden Robe Valjour, Rot Aansdowne und dem russischen Bestächer Verlächen Verlächter Verlen bestliche erlächt, die neueren russischen Barlehungen des Schilfsrechtes nötigten der bertängen. Ausgelegenheit zu verlängen.

Beiter liegen zu dem Zwischenfalle noch folgende Tele-

gramme vor:
Quantum vor:
Quantu

(Rachbrud nur mit beutlicher Quellenangabe geftattet.)

Welchem Stamme entfproß fürft Bismark, Deutschlands erfter Kangler?

Bortrag bes Dr. Gg. Comibt gu Salle im Beamtenverein bafelbft.

Bottrag des Dr. Gy. Sch midt zu Halle im Beamtenverein deschiele edle Gelchiechter aus dem Siden und Wetten nach dem nördlichen Deutschiend, die d. Schulendurg aus Geldern, v. Bredow aus Hollendurg, die d. Schulendurg aus Geldern, v. Bredow aus Hollendurg des Geldernurg aus Geldern, v. Bredow aus Hollendurg deichichten des Archiendurg aus Geldern, v. Bredow aus Hollendurg einkothen in der Altmarf acquindet haben. Aber kein Geschiecht des nordeutschen Poels ässt sich über dein Geschiedt des nordeutschen Poels ässt sich über dein Beschiedt des nordeutschen Komiliennamen erst mit dem 12. Jahrhundert zinschied wurden erst mit dem 12. Abschundert zisch ich wurden. Wis dahren der ind der Aber aus der Aber alle der Komiliennamen erst mit dem 12. Holfen werden, dem nur einselne Esieder des hohen Abels den Namen ihres Bestigtums gutzigten. Währende der Kannen nach dem Besige wechselet, die das Schunders der geharnlichte Klitter "und ihren Aber ihren Aber der Komiliennangseichen für de Lagener in die Aber der der Abels den Konigsmark sind zwei Zweige eines Stammes. Das h. Königsmark sind zweige eines Stammes. Das h. Königsmark sind zweige eines Stammes. Das h. Königsmark sind zweigerichen, wird gang ähnlich den den D. Berfiel geführt, deren Uhnensis sich in der Rähe der alt Bismarkschen Schulendurgen.

ver alt Bismarkfigen Gitter befindet; sie sind eine jüngere Linio ebs alten Sendoler Geschlechts.

Der Name ist dem altmärksichen Städtschen Vismark entlehnt und auf der Zeogarabie zu erklären: die "Warf an der Biese", einem kleinen vorbeissiebenden Flückgen, wie Wendemark die Hierburg, Kaltenmark am Betersberge, Reumark die Schönbauken. Auch in Nommen sinder sich ein gleichnamiges Dorf. Die Wiedersche berselben Ortsnamen senseits der Elbe ist mit dem don Weiten nach dem Oten achenden Kolonisionszuge zu erklären. Im Dienste gestlicher und weltsicher zufriere, im Meienstelben Schriftentieren und Eermanisierens zogen deutsche Wannen zum Kampfe gegen die Wenden ihre die Elbe und übertrugen nicht selten wegen der Untädigerie der deutschen Junge zum Aussprechen stadischer Verlen des Weiterschaften und Erranamiseren zu des eines die Kolonisieren der Verlen und der Verlen und die Verlen und der Verlen das Belohung auf auf die Belehungen, wolche sie als Belohung tapferer Laten empfingen. Am linken und erhölter Beind zu gestellt der Bei der Stellen mamen sich einer Sein noch nicht erblicher Homisten mamen flichtier den verlen. Das Umgescheft einder innen sie diet als siene au erachten. Das Umgescheft einder innen eines ritterlichen Geschlechts oder von Würgern des altstellen Erselbeits der von Würgern des altst.

marfifchen Stadtdens feinen Ramen empfing, ift nicht feft-

märlisigen Städtigens seinen Ramen empfing, ist nicht fetaustellen.

Die Bappendevisen lietern einen ganz hübsigen Beitrag
aur deutsigen Sprindpoesse. Dahin gehört das: "dom Flees
aum Frei" der Erzien Bismard-Bolsen und das "einig
und treu" der Erzien Bismard-Bolsen und das "einig
und treu" der Erzien Bismard-Bolsen und das "einig
und treu" der Erzien Bismard-Bolsen und das "einig
und treu Begerfaut losst ist ein größliches und füren ischer
Kegerfaut losst ist ein größliches und fürtliches
Begerfaut bollt sieden lan, bitte di, 's jund Ressen die Tick
Der Fürst Bismard hat für sein größliches und fürtliches
Bappen die Devise erbeten: "in trinitate rodur", die sich
auf sein Bappenlichld bezieht, andererseits kann man überlehen: "In der Treieinigfeit liegt meine Kraft". Juwellen ist
der Wodpensprund dopardterstisch für de Verfonlichseit; dadin gehört das "Borwärts" des Fürsten Vlicher, das "Erst
mägen, dann wagen" des Grasen Wolste, das "areen" des
Fürsten Serbert Bismard, frei in Deutsche übertragen:
"Die nähere Beschäftigung mit der Geschäftigen
"Die nähere Beschäftigung mit der Geschichte eines
eunselnen Geschliches mach vertraut mit der Säuser
des dornehmen Batriziertums zu Stend, in die blutigen
gehört der gedarnischen Kitter mit den benachbarten
Klöstern und Statzen, des den den konschlen, in die einfaden
Gitten anspruchslose Edelhöfe, zu dem steftgagen Mantel
der Reformationszeit nach Burgstall mit seiner ausgedehnen Wildbahn, in verwisset Dörfer und ausgebrannte
Schöften an der Rechal mer Gehonder der Kreiges unter verlegen Schönbaufen der aut die ben date,
daß nur die Kirche und der Fürnenförmige Schornsten Batte,
daß nur die Kirche und der Einnenförmige Schornsten Beiten Cassonbaren entleerte, das ert 14 Jahre nach
den Westelläusen Frieden die einstragung im Skirchen and dag nur die Kirche und der betrientormige Schornfein des alten Chlofiels einen großen Vrand überdauerte und derartig von Bewohnern entleerte, daß erft 14 Jahre nach dem Weifrälichen Frieben die erftie eintragung in's Kirchenbuch erfolgen konnte, vom Abein nach dem Abin auf das Siegesfield von Behrellin, von wo hrift oph Friedrich die erbeuteten Jahnen und Standarten nach der Keitden, überelibrte, auf die Schlachtfelder von Ungarn, wo derlebe Christoph Friedrich gegen die Türken fämpte, an die Hohn kriedriche von Ungarn, wo derlebe Christoph Friedrich gegen die Türken fampte, an die Hohn kriedrich aufgerbeutiger Jürken gennten Musquetaire, 2. M. nach Vetersung, wo die Kailerin Anna den Hohngeriskung des livakviren Gowberneurs Ludolf August v. Wismard an der Spite don 30 fechfskännigen Caulpagen eröffnete, zu dem Hohn der Scholken der Veter des Fürken, als Derfileutnant über ein Kegiment Dragoner den Pelekontol fiard, nach Ausgage des alten Fris ein gauger Kerl", nach den Reisdensen von Vetein, wo Lepin Friedrich und August



London, 26. Ott. Telegramme aus Hull Gerlegten, bah das Bildechoet "Gull" gestern nachmitig mit der ichnen der nunderen Fisser und der eingetroffen ist.
Ar en- Port, 28. Ott. Der "Gerning Bost" wird aus Feblers, der der einen Besfehl ersten, der eine Besfehl erstellen, das Batrische Erleinen Besfehl erstellen, das Batrische Erleinen Besfehl erstellen, das Batrische Geschen Falles das Batlische Geschender auch eine Anderen das est einer enigened beschen Hulles das Batlische Geschender ausgeben der Geschen Falles das Batlische Geschender ausgeben der Geschen Ges eingetroffen.

Bermifchtes.

Rönig Georgs von Cadfen initerlassens Permögen mird nach ber "Tägl. Runbich," auf 120 Millionen Wart geschäpt. Auherdem hinterließ der König 52 Mittergüter und Derrichassen. Bet der Leber-tillytung der Leiche des Königs Georg den Cadfen. Bet bet Ueber-tillytung der Leiche des Königs wurde im Zuge dom Landnungsbigde in Treeden auf die jut der Leiche der Angegenale, des die jut eine Der die genätz, des eine Leiche der Gestadele und die Leiche der Gestadele und mit Trauerssselnis der die Hongrage gulet mit Bot über dem Ernen der Casteldech und mit Trauerssselnis einen Merstende genätz, der ein ist zu der der den einem Metstungs hier dem Engegestützt, der ein ist zu der der den einem Metstungs hier dem Engegestützt, der ein ist gesche der der einem Kontene der Gestadele und mit Trauerssselsen und der Leiche der Gestadele und mit Trauerssselsen der Gestadele und der Leiche der Gestadele und der Leiche der Gestadele und der Leiche der Gestade und der Leiche der Gestade gestaden der Gestade der Gestade der Leiche der Gestade der Gestade der Leiche der Gestade der Leiche Gestade der Gestad

vonischensverten Aufe und Unobhneigiett den Berkandlungen widmen sonnten; er beantrage daßer die Vertagung. Der Staatsanwalt und Einstein ist er einen der Vertagung. Der Staatsanwalt und Einstein der Frein der Frein der Vertagung seines frommen Sinnes durch Stiftung des Gertrauden-Holpitals in Stendal sprach ein vöhrt feinen Lode beigh des Geschlecht außer Burgliaff und einem freien Hof zu Angebeung mehr als 50 Gitter. Puch siene beiden Entel verfielen dem päpitlichen Bannstrahl. Bier Bismarck im Kirchenbannel und nach 5 Jahrhunderten dat das Zentrum sich gegen jede Ehrung von Deutschlands größtem Sohne erstärt. Die beidem letztgemannten gehörten dom Anhang an aben treuesten Anhangern der Hohperden den Anhangen der Hoften der H

Sammie 10 ingnezara entranseren Ambe auf Schönhaufen if Ludolf, ein ichneidiger Neitersmann, welcher in Frant-teich für die Sugenotien kömpfte. Andolfs Entel, Luguit I., i 1670 als Jauptmann zu Beit, trat zuerft in ichnedische Dienste und nach der Schlacht bei Nördlingen in die Armee Bernhards von Weimar. Eine tounderdare

Einbredern verübt worden.
Annahmed. Der Bauer Ilig aus Sulzield bei Bamberg, der vor einiger Zeit zum Steuergablen nach Königsbofen ging und feidenn versichellen ist, wurde mit zerschwetertem Schödel tof aufgelunden. Es widd Ar au han o zb angenommen. Der Zeiter ist noch nicht ermittelt. Der der ein koch der der der der der Archee mit Revolveen. Die beiben Lehrer R. und H. in dem Dorfe L. bei drießburg gaben die polizische Erdabnis zum Tagen von Chulpwaffen erhalten, well sie fürzisich mittels anonymen Schreibens mit dem Tode bedrocht worden sind. Die Staatskanulchfahlt das sich bereits der Gache angenommen. Dem Briefigeriber ist man auf der Spur.

angeninning stonfalet und als Zelephonnumner die der Zelephonvenwaltung seht ausgesacht.

Tronie des Schicfals, daß er an den Kriegssügen teilnahm, in deren Holge Elioß an Frantreich übergüng, während sein großer Dessendent die alte Proding für Deutschland purideroberte.

Sein Sohn, der Landrat Aug nuß II., ein sparfamer Kanshalter, rehabilitierte die durch den großen Krieg völlig gerrütteten Bermögensberbältnisse der Hamilte. Er war dermäßt mit der reichen Schweiter des unglichtigen Fanns Karte.

Sein Sohn Aug unß Friedrich, mit dem sein Vermann Katte.

Sein Sohn Aug unß Friedrich, mit dem sein Wermann katte.

Sein Sohn Aug unß Friedrich der Begünftigers und zu fahren der Mann der Mann, welcher dem Deutschen Reiche den Rod zugeschnitten bat, däterlicherseits don den Gewandscheidern zu Etendal und urgospmitterlicherseits don dem ber Wann, welcher dem Deutschen Reiche den Rod zugeschnitten bat, däterlicherseits don dem berühnten Schneiberneister Berflinger ab.

Der Großvater des Fürsten, kar 18 I ex an de r, war Zuris. Uls er sich deim alten Fris verabschiedete, um seinen Wielen der Mehren der Stiert, der sein der gescholfichalt zu begleiten, ertfärte ihm der König: "Gwer Boter wor mir mehr wert als ein ganzes Regiment den Federschiern" und deranlaßte ihn, in die Arneie eingatreten. Regen Blesstren untster er den Kliche den sinne und bidden jetzes Auftressen zu einer Erhmunungen den Ausdern aus der kliege der Elistentur. Diese Interatur. Diese Interatur eine Stiene Ausder er flatte er den greien Wolffer. "Der Bater des Fürsten der Gründer ihr einem Bich zu geder ihr ein Geschen siehe sein gerten Molffer. Des Kliege der Elisten kan ist eine Grüner der der Kliege der Elisten kließeich und weren der Reiche hate werden der Reiche Raiters erfläte er dem greien Molffer. "Der Bater des Hirtung den Kliege der Elisten kließeich und der eine Raiters erfläte er dem greien Molffer. Des Kliege der Reiche Raiters erfläte er jeinen Söhnen, das en der pagenes eine Kliege der Siert in der Geschliche in der Geschliche in der Klie

Rirchliche Mngeigen.

Sie St. Georgen: Freitig, ben 28. Oftober, abends 8 Uhr: Bibelftunde; Diffspred. Schwofn. Im Brodingial-Bilmbeninftint: Donnerstag, ben 27. Oftober, nachm. 5 Uhr: Kindergotiedleinft; Diffspred. Dellmann. Et. Paninsfirge: Donnerstag, ben 27. Oftober, abends 8 Uhr: Bibelftunde Derderftraße 9; Baftor v. Broecker.

Stanbedamt.

Tanbesamt.

Salle (Süb), Steinweg 2. Melbungen vom 25. Oktober 1904.

Aufgeboten: Der Bahnarbeiter Karl Leinung, Bernhardyfir. 1
und Heine Hode, Gottesaderfir. 16.
Cobosen: Dem Hilbstemier Richard Zacobig, Delipicherfir. 76,
T. Dora. Dem Golfoffer Hermann Benbel, Thomoliusfir. 47, T. Margarete. Dem Ghipfire frum Varfalft, Drynaberfir. 22, T. Erna. Dem Dreglomer Karl Giller, Lubvigfir. 15, T. Kathe.

Seiforben: Der Meladureter Suft Begold, 33 Z. SiechenhausStifftung. Des Rejaurateurs Dito Wöhring S. Richard, 7 Won,
Sternift: Da. Des Raufmanns Richard Lippmann T. Wargarete, 5 J.,

Et. Etijdeeft-Kranfenhaus.

Muswärien Muschatet: Der Bohnarbeiter Sung Dreft, Wielen

Auswurtige Aufgebote: Der Bahnarbeiter Sugo Dreie, Bielen Minna Saic, Leimbach, Der Konditor Oskar Roch, Salle und e Rfeiffer, Aldersleben.

Salle (Nort), Burgfirage 38. Melbungen vom 25. Oftober 1904. Mufgeboten: Der Tapezierer und Deforateur Osfar Sannappel, Friedrichsplat 4 und Martha Weber, Naumburg a. G. Der Fabrif-arbeiter Wilhelm Grogmann, Rietleben und Rauline Erge, Geebener-

ftraße 65.

Befchilehung: Der Sergeant im Fül-Negt. Nr. 36 Paul Pfeil, Desaucht. 70 und Ele Alphold, Hospanfternir. 6.

Retderen: Dem Fenerwehrmann Bilhelm Vogel, Aderfir. 1, S. Aurt. Dem Gebegeit Beite für Auftre für Au

Serantwortlide; Jüir Golitit und Geullieton; Dr. Walther Gebensleden; für Proving n. Allgemeines: Cito & Neumann; für Colales Gerich Gentliner: in den Neumann im Gentliner: Motifer in Gentliner in Gentliner delignifier in mich viel von der lieblig in Amerikan der Gentliner der Jahren der Gentliner der G

Wunde Lippen and Nafen behandle man nur mit Zuben à 50 %jg. etc. Myrrholin-Glycerin. Ballitigen Daultreine

Otto Kummer, Spajal-Geichäft feiner Genfer und Glashütter Tafchenuhren. Moberne Bim meru hren.



Geschäfts-Erweiterung.

Mein grosser Erweiterungsbau ist vollendet

und lade ich hierdurch ganz ergebenst zur Besichtigung der neuen Geschäftsräume ein. Dieselben (Laden, Comptoir und Lagerräume) sind fast um das Doppelte vergrössert, sie haben eine Tiefe von 45 Meter und einen Flächeninhalt von ca. 550 Meter.

Durch diese Grösse bin ich in der angenehmen Lage, in jedem meiner Spezial-Artikel:

Lrikotagen,

stets die denkbar grösste Auswahl zu unterhalten, eine Auswahl, wie sie am Platze von keiner anderen Seite schöner und reichhaltiger geboten werden kann.

Die Verkaufsräume sind hell und die innere Einrichtung der Neuzelt entsprechend eingerichtet worden.

Schn

Halle a. S.

A. Ebermann.

Gr. Steinstr. 84.

Erstes u. ältestes Spezial-Geschäft für Garne, Trikotagen, Strumpf-, Woll- u. Kurzwaren.

Carl Gieseguth's

übernimmt überall bin bie En-richtung, Revisson und fortlaufende Führung der Bücher von laufen, und landen. Betrieben, Genosten-ichaften z. jeder Urt und Größe. Väß. Honorar. Strengte Dis-lection. Vieljädrige Prayis.

Anrbelftickerei

wird auf jeden Stoff und in jeder Art angefertigt [5275 Bilhelmftr. 7, Gartenhaus II.

Erstes Tiefbrandatelier Joh. Nietzschmann, Gr. Ulrichstr. 12, erteilt Unterricht ir Flach-, Tiefbrand- u. Sammetbrand malerei, mod. Beizverfahren, Kerb-Flach- u. Reliefschnitt. Lederpunzen



Reit- und Jagdstiefel,

Schuhwarenhaus A. Hirsch,

Halle a. S., Schmeerstrasse 2.

Masken- u. Theater-Garderobe Verleih - Geschäft von R. Gottschalck befindet fich jest Gr. Wallstrasse 7

Geldjäfts-Gröffunug.

nem geehrten Bublifum von Salleu. Umg. gur geft. Mitteilung, mit heutigem Tage Lubwig Buchererftrage 60 eine Konditorei nebst Café

eröfinet habe.

5267
Durch longjöbrige Erfahrungen, sowie Berbindungen mit nur ersten Bezugsquellen glaube ich in der Soge zu sein, allen an mids gestleiten Anforderungen auf Bestleitungen von Sis, Toeten ze, gerecht werden zu fonnen.
Wit der Bersschaup, in allem nur das Beste zu bieten, bitte ich, mich in meinem ilnternehmen gütigt unterlützen zu woollen und zeichne

Obschaftungsboll

Otto Fachinger. Kolditot.

otto Fachinger, Honditot. A. Biere. A. Aktion-Bier. Bayrisch. Samobericher Muscher, Letysiger Tageblat und die gen Tagedsettungen liegen in meinem Zolai und

Berzogl. Baugewertichule Solzminden.

Sommeruntert. Mafchinen= und Mühlenbaufchule. Binteruntert. 31. October. Streichtet 1891. Wegangsprüfung. Berpflegungsanflatt. Dir. 9. Saar mann.

Kür Comnafiasten und Realschüler

ite ich tägliche Arbeitsstunden jur gewiffenhaften Anfertigung e Schularbeiten und Ausfüllung vorhandener Lücken aldstoln, wiffenschaftlicher Lehrer, Bernburgerftr. 28, 11

Schlurick's Anstalt f. Naturheilkunde.

Gegründet Halle a. S., Hochstr. 17. Telephon 1888.
Vorsügliche Einrichtung für Dampf bäder verschiedener Art Rumpf-, Sitz- und Wannenbäder. Einpackung und Massage, Kohlensäture-Bäder, Vibrationa-Massage, jedes Bad in separater Zelle. Geoffnet von morgens bis abends für Danen und Herren. [5002

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapuiver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Essen oder Spiri-tuosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER ist mehr wert wie alle Reden der Welt über Enthaltsamkeit, denn es erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker wifig vorkommen. COZA wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter him trinker wissen. Wirkung des die Spirituosen den stein der Spirituosen dem State von Schange von Familien wieder verschut, hat von Schande und Unehre Tausende von Manner gerettet, welche nacher kritige Mitbürger und tüchtige Geschäftslaute geworden sind. Es hat manchen jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Leben vieler Das Institut, welches das echte COZAPULVERt besitzt, sendet diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis. Es wird als zu unschädlich garantiert.

GRATIS-PROBE. Nr. 2380. Schneiden Sie diesen Kupon aus d schicken denselben noch beute an das Institut. Briefe sind mit 20 Pf. zu frankieren

COZA INSTITUTE (Dept. 2380), 62, Chancery Lane London, W.C. (England)

Halle a. S., Seidenhaus Georg Schwarzzenberger, Rabatt-Spar-Vereins.

Neueste Blusen-Sammete, blau und grün, Karo und Streifen. Grösste Auswahl in Besatz-Sammeten, über 400 Farben am Lager. Neueste Farben in Kostüme-Sammeten, Fabrikat Linden vor Hannover.

Velvet-Sammete, Meter von 1 Mk. an.



1. Beilage zu Dr. 505 ber Salleichen Zeitung 27. Oftober 1904. Landeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thüringen.

Sanbelstammer zu Salle a. G.

-b. Salle, ben 26. Oftober.

San heute vormittag 10% life an wurde im Handelstammergefinde an der Francktirche eine Seif ein mij tur gabegalemergefinde an der Francktirche eine Seif ein mij tur gabegalemergern Kommersienat Sied ner als Vorligender begrüßte die Bertammellen und gedocht in beglichen Borten des Golährigen is Werten genemannen der den mog gedocht in beglichen Borten des Golährigen in hen genemannen. Der 10 Jahren ild das goldene Zublidam unter dem Bortige des Herre Stadtrat Emit durch eine größere Spillichtigt gefeiert worden. Darauf macht herr Bortige des Herre Stadtrat Emit durch eine größere Spillichtigt gefeiert worden. Darauf macht her Franck der in der Machten der Stadtrat Emit der Angelen der Presentation der Verlagen d

Salleiche Nachrichten.

Palleiche Nachrichten.

Palwirtschaftliches Infiitut der Univerliät. In dem letten Berichtsjadre besanden die Krüinny sie Lebere der Landwirtschaft an Landwirtschaft in Landwirtschaftliche Genaren der beiderende, das gewöhnlich kandwirtschaftliche Staatsezamen 4 Sinderende, das gewöhnlich kandwirtschaftliche Tandwerde hie Holden der der Verlagen der Absteriologie und Palenteilung sie Volletung für Volletung der Absteriologie und Palenteilung im Volletung der Absteriologie und Palenteilung eine Berichtschaftlichen Instituts vourden die der vor volletigen Ernie ihr be ho ho Koch der Volletung der Vo

halb ber Siehpe zu erzeugen?

— Die Bautomnission empfahl in ihrer gestrigen Sihung der Stadbererobneten-Verfammtung die Fluchstliniensessische zu die gewicken Wanssleders und Wissenstraße projektierte Straße (chemaliger Voetenweg) und einen Landerweck von den Grundbliden Alter Wattr Kr. 3 und 4. Ueber eine Petition wegen Midgade von Stroßenbautkaufion für de Josephinage wurde zur Tagesobnung übergegangen. Beglüsste der Reharaturen der Vartungen der Reharaturen der Partmaner des Riebestsissische windig die Kommissione eine neue Vorlage vom Wagsstradt. Von den innel gurtägsgesitzt wurden die Anträge auf Bewilligung von Witteln zu baulichen Beränderungen

auf Bumpwert II in Trotha und auf Radbewilligung von Mitteln zur Herfellung der neuen Einfriedigung des Bürgerparts in der Sechenez-frache; bezäglich diefer beiden Borlagen foll erft noch nähere Auskunst eingeholt werden.

- Raturwiffenichaftlicher Berein für Cachien und Thuringen, Die nächfte Gigung findet morgen, Donnerstag, fiatt. Gafte find will-

rommen.

— Preuhlicher Beamtenberein. Ein aussitihrliches Referat über Bortrag "Beldem Stamme enthroß Deutschlands eriter Kangler?", ben herrn Kattor em. Dr. Georg Schmidt geftem abend im "Changetifiche Bereinsbaufe" vor ben Rifgitieben und Guiten bes hiefigen Preuhlichen unter bem Ertiffe. n unter bem Stride.

em germ sainer em. Dr. Georg Schmitol gelien abend im Evangelischen Beenthelige' vor den Ristiglieden und Stitet des biefigen Ereufstichen Beantenbereins hielt, innben unjerer Lefer als Betulleton unt ere dem Ertiche.

— Franchstidingsbereite. In der ersten öffentlichen Berfaulten unt ere dem Ertiche.

— Franchstidingsbereite. In der ersten öffentlichen Berfaulten unt ere dem Ertiche.

— Franchstidingsbereite. In der ersten öffentlichen Berfauntlung des Bereits burde durch Eran von Angsbort-Rich a. Rich den Richtlichen Richtlichen Richtung befands fonden und Kachentiliumg gegeben. Rechneten hob bei der Einleitung befands kondern als Rutter gweier Ghund in der Angeleiten Bereiten gesten er Kachen. Rechneten hob bei der Einleitung befands fondern als Kanter gweier Ghundigstitunen auch Wältlern fprechen volle, ihnen die donn ihr an den kanter der Engleichenen Erhigtung kerans, sondern als Wester erben nicht en der Michten der Michten auf Gerund diese den Wältlern fprechen Erhigtung am Hitchen, folwie auf Gerund biefer dem beften Erhiten des Währten wie der Michten auf Gerund der ein furses Bortwort liebe en Schaft der Währdens bildung am sich, wie dur in den Schaft den der Michten der Schaft der Währdens der Genald der ein furses Bortwort liebe dem Schaft der Wilder der Schaft der Kachen der Schaft der ein Gesten Schaft der ein der Schaft der ein Schaft der ein Gesten Schaft der ein Gesten Schaft der ein Gesten Schaft der ein Schaft der Schaft der Schaft der Schaft der Schaft der einschlichten Jund frauer-kliebtum ein gleiches in Kurfstuhe, und so find das gehoben und frauer-kliebtum ein gleiches in Kurfstuhe, und so find das gehoben der Gesten Schaft der Sc

- Die Gefellichatt "Bra" feierte geitern abend im engften Mitglieberfreise auf bem "Ratsfeller" ihr Sojiffriges Bestehen durch ein Festmahl und durch geselliges Besjammensein.

8 4 — In unieren Foribitdungsignien foll jest eine Ortsstatutbestimmung firite zur Geltung gebracht werden, die mandem Lehrling
nicht angeuchn jein wich. Sohalb naftlich ein Lehrling bis zum
31. März das 17. Lebensjahr nicht vollender hat, tann er vom Bejach der Foribtungsschule nicht befeit werden, sohnen muß an biesen
noch ein volles Schuliahr wilnehmen, einertei auch, ob er die erfte
Klisse ich onlichtierte. Die er vielelicht am 1. Myril ober einem
Ditertennine seine Schzeit bewebe hot, ändert an der Sache nichts,
da under Ortsschutzt die Pflicht des Fortbildungsschulbeluches auch jür
Gestellen und Gestlien dertet aushprich.

Gesellen und Gestilfen direkt aussprücht.

— Bom Khplalfhatet wird uns geschieben: Das Hartsteine Enjemble erzielt allosendlich vor ausvertauften Hüglern den gewochsten Exisog. Die gegenwörfig auf dem Repetroit; siehende Nutlessen "ein tolles Haus" und "Die Frau auf Hump" lommen nur noch heute, Wittmoch und mergen jur Auflührung. Partsiein wird bis zum 31. d. M. hier gastieren.

Wittnoch und morgen zur Aufführung. Hatflein wird bis zum 31. d. M. hier gastieren.

31. d. M. hier gastieren.

31. d. M. hier gastieren.

32. d. M. d

- Fremprechvertehe. Duren ift jum unbeschräntten Sprech-vertebre mit halle und Ammendorj Rabewell zugelaffen woiben. Sprechgebuhr 1 Mart.

oprengeonyr 1 Mart.

— Der Bagenhart ber Staatsbahn. 636 Arionens und Gebächwagen verschiebener Gatung sind, wie die "Neue politische Korreipondeng" ichreibt, jeitens des Archieministeinms in Besellung gegeben worden. Davon tommen u.a. aus die Einschaftnissteinsbezirte Erhart sieben Berjonenwagen und vier Güterzug-Gedächwagen, Jalle a. S.
23 Aerionenwagen und jubis Güterzug-Gedächwagen, Magdeburg
35 Berjonenwagen.

35 Personenvagen.

— Cteins und Brauntossenberghau. Ueber die Ergebnisse des Seins und Brauntossenberghaus im Sverbergamtsbegirte Hollendschrieben des ersten des Ersten der Franklichten des ersten die Verlendung der 1904 geben solgenbe flagende Aglien Aussichtigte: es vorweben an Seit ein to ble gestoet et in einen betriebenen Werte 4555 t, verausgabt 3600 t, gegen 5747 und 4640 t m gleichen gleitraume des Sorjabres. Um Brauntoble wurden in 257 bezw. 255 betriebenen Werten gestoet 23 736 909 t, abgeset 18 722 278 t, ageen 22 320 004 und 17 391 013 t in den gleichen dei Verteilighren 1903.

18 722 278 t, gegen 22 320 004 und 17 391 018 t in den gleichen ord Vertreifighren 1903.

— Sallefde Industrie. Die Berwunderung der Passanten erregten leste Woche und vorgesten die umsangreichen Tansporte zweier großer Baggerundssidnen: eines großen Tockenbaggers in Gewickt von de, and 000 Kilogramm, sowie eines Schwinnusdagers gleiche Größe, volde debte von der Fitzung Alle. Taad die gleiche Größe, volde debte von der Fitzung Alle. Taad die gleiche Größen der Gewinnusdager ist sie der Gewinnusdager ist für Italien bestimmt und soll dazu bienen, die mellemweiten Sampe zwischen Senedig und S. Dona di Visiave troden zu segen resp. auszubaggern.

— Godene Sochgiet. Die Gusganung vollgag der Dielenus Rietschann der Schol, die Gespan der Gespan der Schol, die Gespan der Gespan der Schol, die Gespan der Gesp

Ganblum hatte.

- Nicht bis zum Bahnhoft. Iniolge der Bornahme von Gleisanswechslungen in der Zelhischeritraße können die Bagen unserer beiben

Etraßenbahnen utcht mehr dis zum Berjonenbahnhoft sabren, nobern

milien auf dem Micockfulgs balten. Las ist bet der missilien Witterung

keine angenehme Sache für die Kleisenden.

- Ueber einen fonderbaren Liebstahl wird uns solgendes berüchtet: Bei einem Siktualienhändler im Sibviertel kehrten aut

Sonnabend abend Atchiere einer in der Ange belegenne Aghrif ein und

machten Einfäule. Da sie dott sehr bekannt waren, so machten sie est

sich in der Zehonstube deuenen. Leichtsinnigerweise hatte ber Siktualien
händer sein Fortenmennate mit angeblich 850 MR. Juhalt auf das

Solg gefegt, den Juhalt auch borther einigen Arbeiteren gezigt. Nach

bem Begageben der Eingelehrten war das Hortenmande berjohunden.

Die bollzsfelichen Eunittelungen ergaden, daß einen der betressend

Rebeiter, ein Guspuper, mit seinem Gesährten zu einem in der Nähe



Jagdpatronen. Walsroder Marke Sonne, do. Wolf. Rottweiler, Müllerite. Fasan. Saxonia. Engl. Schulze-Pulver, Prima selbstgefert. Patronen

Neu! Automatische Schrotflinte (System Browning) Kal. 12, 5 Schuss. Neu!

Doppel-Flinten

mit und ohne Ejektor. Büchsflinten, Doppelbüchsen und Drillinge in Hahn- und Selbstspanner-System, mit und ohne Fernrohr. Material mit nachweislich prima Schussleistung.

Reichsortiertes Lager von Teschner-Gewehren aller Kaliber. Munition, fertige Patronen, sämtliche Jagdgeräte

Rich. Schröder Nachf.,

Inh.: Walter Uhlig. Aeltestes und grösstes Spezial-Geschäft am Platze.

Illustr. Preiskurant gratis und franko.



Jagdtaschen Rucksäcke Jagdmuffe Gamaschen Jagdhandschuhe Patronenbeutel Jagdmesser Gewehrkasten Jagdstühle Gewehrfutterale etc. etc.



en lie em ill

läffigen Gaftwirt gegangen fei und zu diesem gesagt habe, er habe Alftmalienhändler das Portemonate geftollen. Das lestere übers er dem Gasimirt, es war jedoch ieer. Wo der Puppe das Geld affen hat, ist noch nicht ermittelt. Der Pupe eist in haft ge-manen worden.

Aus bem Gefchäftsverkehre.
 Mufterichte. herm Koulmann Mag Plennigsborf, hier.
 Drhanberirahe 19, wurde vom Kaiferlichen Patentamte ein Kreibenbalter jür Billards unter der Bummer 233 412 gefehltg gefchüpt.

Salleidjes Runftleben.

Salleiches Aunflieben.

— Aus dem Burcau des Schattkeaters wird und geichrichen: Die Belucher der morgen [O o nur est ar ag) ab an de tiftsdenden Bremidre dom Kreinie der in der eine Auflie der eine Auflieden der morgen [O o nur est ar ag) ab ab flett findenden Bremidre dom Kreinie der der der eine Ausenture geschieden ist, der Vocksag erheit fich eine Luberture geschieden ist, der Vocksag erheit fich ich nach wenigen Taften; die Hugungstitten bleiben dage aus Rüdiglich sie des Hullichtung der Ausgestelle der Freie Ausentum bis au We-andigung des ersten Atten zie gest als die geschieden der Auflichtung gesten Vocantens um Schieftentan, letzter werben am Freitag an der Tage 8s und an der Aben die Auflichtung gesten Vocantens um Schieftentan, letzter werben am Freitag an der Tage 8s und an der Aben die Auflichtung gesten Vocantens um der Aben der A

ng. Sogaupreipaule zu Bettin flatte Zugtraft aus.
— Acknaaue Ambritin. Auf dem morgen (Donnerstag) im Saale der "Berggefellägilt" flatfindenden Klad ier a ben d diefes in bet mufflatischen Welt hochangelebenen jungen Klinfikes machen wir nochmals aufmerkam. Ein äußerst wertvolles Programm und die zurvortende kinfikerige Durchführung desselben kassen einen genutzerigen Verde erwartet.

Mus bem Leferfreife.

(Bub ble unter blefer Rubrit veröffentlichten Artitel überninmt ble Rebattion ben Bublitum gegenüber teine Recantwortung.) Seltfames Berbot.

Seits furgen woßne ich am \$a1 m ar ft und war sehren.

Seit furgen woßne ich am \$a1 m ar ft und war sehr erfreut barüber, einen so großen Plaß wie bei sogenannte "Sasse" als Spielplaß für meine Anaben in der Alde zu haben. Ich aben de als schleren freigegeden sehr eine Anaben in der Alde zu haben. Ich anden eine Finderen des schlichterschaftlich an, daß diese Plaße den kindern der Mindern der Anderschaftlichen. Es deutschaft hate, der werde führen einzigden, des schleren des schlessen Berodser der Sassen der der Verlagen der Verlage

au picten, dere ten genetaten. geschatten. geschatten. geschatten. geschatten. geschatten. geschatten. geschatten. geschatten boch wieber zu solchen Spielen freigegeben wird, der den Belästischatte Erwachiener in gut wie ausgeschlosen sieht. Die hohe Bolizsiebatte würde aber burch Aufrehung des mie etwas hart scheinnehen Berbotes entschatten voor der geschatten und den Kindern eine große Freude bereiten. Ci vi 18.

Berliner Großtapital

Sertines Toshfapital
will allem Unideine mach die Stadt dalte einmal gehörig abgreifen.

Beredre Arbation, nehmen Sie mit's nicht übel, ober es mus doch auch mal aus der Alligerichte berat sie eine Meile der es mus doch mal aus der Alligerichte berat sie geigt neteden, mes Sie bereits mehrlach der ten meh mas — attention! — die beiben Väliter Caaleseitung" um d. Generalanseiger" ann gedoriemt iss guten Geschädisterücklichen bedarrlich ver ich wei gen, doch mindt die gelamte Küngerichte durchaus nicht mit bem fommenen neuen Piere Por eigen eine Keltiner Greichpital hat ich durch geren Schafelichen Veren Schofen jest nicht. Schon jest nicht, Beeliner Greichpitalis hat ich durch geren Schofen gewonnen, an einem Zag" wieder zugefelt, des Analdeichen Nerfen Schofen von Haus zu haus wahren, weit musch gelt gebe einer Belitzbortenie der eine Alleichen der gewonnen, an einem Zeg" wieder zugefelt, des Analdeichen Nerfen Schofen der geschendigigt, und beite ischon, da erir die Eilen zum Eingelchner won Haus zu Haus wahren, weit mit gen Wich au verargen, wenn er ien Geschil in den Allein Regen einer Belitzbortoniten berteist – der Haufert Blügerschaft bar man es aber auch nicht verübeln, wo enn ist ehler sich eine Schiedwickstadt eine Weiterbortonite der einer Belitzbortoniten der einer Der Gehorfen einer Belitzbortoniten berteist – der Haufer werden. Er wich nicht gestimt lein, ien gutel Beld do der der werden. Er wich nicht gestimt lein, ien gutel Beld do de poel felter werden. Er wich nicht gestimt lein, ien gutel Beld do de poel felter werden. Er wich nicht gestimt lein, ien gutel Beld do de poel felter werden. Er wich nicht gestimt lein, ien gutel Beld do de poel felter Weiterbortonische Bereifen Mitte ein Weiterbortonische wie überborton diffentiliene Bereifen gloder der Weiterbortonische wie überborton diffentiliene Bereifen gloder der Weiterbortonische We

Landwirtfchaftliches.

O Liebentverda, 25. Oft. Der hiefige, noch junge Obit au -Bere in hatte für Somntag und Wontag im Saale des hern Bothfeld die erfte An est ell fun geranflattet, die äußerft aut befidit und bei freiem Eintritt rocht rege besicht wurde. Die ausgeschlen Er-zengnisse erregten des allgemeine Interesse. Eine Angal Ausstellen wurden für vortgaliche Leistungen prantitert. Der Worsspende des

Bereins, herr Stragenmeifter Beinge, eröffnete und ichlog bie Rusfiellung.

Wetterbericht.

Wetterbericht.
W. Magbeburg, 26. Oktober.
Wetterbericht vom 26. Oktober, morgens 5 Uhr.
Eine Depression, welche gestern über Substandinavten lag, hat an Tiese augenommen und veranlasste damit auch in Deutschlichere Kallen bes Barometers seit der Nach mit trüden, mildem, teilweise requerischem Wetter. Da zugleich ein ziemlich frässiges Marimum im Wessen sich bestand, in den inzigene Regenschauer des eins zemlich ein Deutschlach an Stärte zu. Für Donnerstag sind zunächt nach einzelne Regenschauer des einvas sinstender Vormerstellung und der Vormerstellung und der Vormerstellung zu der Vormerstellung

Samburg, 26. Oftober, 9 Uhr 35 Min. vocus. Das Minimum (unter 745 mm) liegt bet Stockholm, das Wazimum (über 770 mm) vor dem Konal. Im Bentifolian di fie sie lehöhten übweitlichen und voeltlichen Vinden triffe und until, saft überall ist Regen gesallen. — Kühles, veränderliches, zunächt dieses Wetter wohrscheinlich. De utsiche Gesen vor der

Lette Draht. und Fernfpred . Radrichten.

Betste Draft innd Fernsprech Nachrichten.
(Rach Schluß ber Nedaltion eingegangen.)
Berlin, 26. Oft. In der heutigen Sigung des Abgeordnetendauses begründete in längerer Nede Abg. Lid ger (fri. Agg.) die Wirt a ch Ingerer Nede Abg. Lid ger (fri. Agg.) die Wirt a ch Ingerer Nede Abg. Lid ger (fri. Agg.) die Wirt a ch Ingerer Nede Abg. Lid ger (fri. Agg.) die Wirt a ch Ingerer Nede Abg. Lid ger (fri. Agg.) die Wirt a ch Ingerer Nede Abg. Lid ger (fri. Agg.) die Wirt a ch Ingerer Nede Abg. Lid ger in der Abg. Lid ger Abg. Lid ger in der Abg. Lid ger in der Abg. Lid ger Abg. Lid ger Edulisium ger Schaft, die ger in der Abg. Lid ger in der Abg. Lid ger Edulisium gegen das hriftlich-fogiale neue Schulgeles, in der die ein der Abg. Lid ger Edulistiger, edt ieluitische Abg. Die Schaft wie die Abg. Die Schaft wie die Abg. Abg. Die Schaft wie die Abg. Abg. Die Schaft wie der Abg. Abg. Die Schaft wie der Abg. Abg. Die Schaft wie der Abg. Die Abg.

1 (1) 1 f en. Bigo, 26. Oft. Ein hier eingetroffener Dampfer be-richtet, daß er auf der Höhe von Lagos 14 englische Kriegsschiffe getroffen habe.

Gubmeftafrifa.

Sibwestafrika.
Beelin, 26. Oft. General d. Trotha meldet: Major Mihlenfells kommandiert im Norden; Hauptmann Hunder dit spert Wasserstellen am Sputirossus im dit kleurnistel und andere wichtige Auntie bestet. Die 6. Kompagnie des 2. Negiments geht nach Gododis. Storff sand versprengte Herero in mehreren Wasserschern. Die Herero sind ermattet und widerstandsunsähig: Samuel sitz, nach Aussage vom Gesangenen, an einer Wasserstelle vier Lage nordösstich vom letzten vom Criorif erreichten Wasserloss, er soll satt des Wiedenschen.

Der Rrieg in Oftafien.

Der Krieg in Oft afien.

London, & Ott. Die englische Presse bält die Er-flärung des Kaisers dem Aussand begüglich des Nord-ofsier-Muischenfalles nicht für austreich end. Die "Eimes" hoffen, dag die enslische Stote bei Bigo und Gibraltar angeholten wird. — In Betersburg will man anscheinend die Schuld an dem Misperständnis den Kilcher zu usch die den, welche einen durch Signale gegebenen Besel nicht befolgt hatten.
Petersburg, 26. Ott. "Journal de St. Betersburg" eröffnet Sammlungen sir die Opser dom Jull und sicht das Unglüd auf die ummögliche Art und Weise aurück, wie die Japaner die Kriegsführung aussalsen.

Börfen- und Sandelsteil.

Allgemeines, wie ber Arbeitsbaart im ber Arbeitsmarft im Bonal Erstember wie folgt gefülbert: filt die Lage bes Arbeitsmarftes im September ergibt ifc nach bem Gefäcktsgange ber einzelnen Anbufrien ein micht ungüntliges Gefamtibl, welches nur berch ben noch immer unbefriedigenden Stand der Beschäftigung

iff Vergban und Robeisengewebe getrübt erschein. Wie im Vormonat, machte sich sie verschiedene Gewerde Ansierunges sindbar. Bei anderen Ambustrien dasie die Verschieung sie verschen Vergert auch weitere him wier den Friegerischen Erspert auch weitere die Ambustrien der Verschiegen erwindellen ischen Ambustrien der bei Verschiegen erwindellen ischen Ambustrien der bei Verschiegen erwindellen ischen Ambustrien der bei Verschiegen erwindellen ischen Ambustrien der Verschieden erwindellen gestaltet sich in der elektrichen Industriet, und ebenso gestaltet sich in der elektrichen Industriet, und ebenso gestaltet sich in der elektrichen Industriet, und ebenso gestaltet sich in der Erwindelung der Nobosoforierie eine tod Verschieden Gewendelung der Nobosoforierie inte der Erwindelung der Ambustrieten der Erwindelung um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Ausgult und gegen eine Bundhaue um 315 Personen im Bundhaue und 315 Personen im Bundhaue erwindelung Erwindelung und 115 Personen im Bundha

Gesellsdaft für Judersabritation Waghäusel eine volche von eine Worjakre.

", Die Zementsabriten Hannverrise Gruppe erzielten besätisch des Aylammentsalusses eine Einigleit dies Aylammentsalusses eine Einigleit dies Aylammentsalusses eine Einigleit dies Aylammentsalusses eine Einigleit die Aylammentsalusses eine Einigen beite Aylammentsalusses einem Keiner Aylammentsalusses einem Keiner als geische eine Aylammentschligt fämiligke Aylammentsalusses eine Aylammentschligt fämiligke Aylammentsalusses eine Aylammentsalusses eine Hannverschlieden die Verleitung einer Diebende von 21 % für das ädgeslaufene Geschäftigs, die gegen 26 % im Vorjahre in Vorschlag zu beitnen.

"—y. Qu einer Gisung des Aufsichtscates der Berliner Unions.
Brauerei murde befeldoffen, eine Dirbende von 6 % (orgen 5 % im Borjahre) voraufslägen.

"—y. Qu einer Gisung des Aufstelle von 6 % (orgen 5 % im Borjahre) voraufslägen.

Brauerei murde befeldoffen, eine Dirbende von 6 % (orgen 5 % im Borjahre) voraufslägen.

Brauerishte des Seigena und Köhnig der fämtlichen Kandlungsmitchen in anseiten State und Köhnig der fämtlichen Kandlungsmitchen in Bestelle und der Seigen state in der Schauer und Köhnig der in Bestelle Brauerin im anseiten Dunttal Aufsechender einen Rettogeninn den 62 686 % erzielt. Das ersie Dunttal craph 64 836 %, fodsfür der Schauerin der Schaueri

Andektengen burdern auf Ende nächsten Monats bertragt.

— Ragdeburg. 25. Ott (Amilider Neridet) Sibbilder

Schlacht- und Viehoel, Kuirted 200 Kinder, 218 Kälber, 136 Schaivied kr., 1474 Schweiten. Begaßt für 100 Phumb Lebendepentalt (zemäß der Köchstein. Begaßt für 100 Phumb Lebendepentalt (zemäß der Lebende Le



genährte (Fresser) 24-30 %. Schafe: a. Mastlammer und jüngere Wasshammel 32-34 %, d. diere Wasshammel 30-31 %, c. mößig genährte Jammel und Schafe (Werzschofe) 25-29 %. Schweine simit 20 % Tara): a. vollseichige der leitneren Rassen und diere Werzschafen und deren Kreuzungen im Aller vollseichige als die 55 %, o. gering entwidelte 47-52 %, d. Sauen 45-50 %. Berlauf und Tendenz: langiam. Ueberstand: 35 Kinder, 15 Kalber, 29 Schafe, 200 Schweine.

Boden - Marttberidte

Wochen-Martiberichte.

Stahfurt-Teopoldbolm, 25. Och. Düngemittel. (Bericht von Bich un an n. Co., Salgeschäft). Der Geichflisgang hat in der verlossenen Bode eine Anderung nicht erhören. Es notiert frei Seinebahmagen ab Werflichten de Übendem in Abungan pro 100 kg: Kainti, fein gemaßten, mit 12,4 g reinem Kali 1,50 . d ohne Sad, 1,88 . d mit Sad. Analbüngelale mit 20% reinem Kali, 1,80 . d ohne Sad, 1,80 . d v ohne Sad, 1,30 . d v ohne Sad, 1

Eages-Martheriche.

Magdeburg, 25. Oft. Getretbe und Futtermittet.
(Muttide Noticungen.) Die Rotteungen verlehen sich sür 1000 kg.
metto ab Eaton und frei Magdeburg.

Beigen. unverähert, instische 100-100 kg.
metto ab Eaton und frei Magdeburg.

Beigen. unverähert, instische 100-100 kg.
metto ab Eaton und frei Magdeburg.

Beigen. unverähert, instische 100-100 kg.
metto ab Eaton und frei Magdeburg.

Beigen. unverähert, instische 100-100 kg.
metto ab Eaton und frei Magdeburg.

Beigen unverähert, instische 100-100 kg.
metto ab Eaton und frei Magdeburg.

Beigen unverähert, instische 100-100 kg.
metto — A. d. Rotter Sommers gut 176-184 kg.
metto — A. d. Store Gemmers gut 160-1167 kg.
metto — A. d. store Gemmers gut 160-1168 kg.
metto — A. geting — A. G. et 16,
moterähert, siestige Egeballere gut 155-170 kg.
mittel — A. geting — A. G. et 16,
moterähert, siestige Egeballere gut 155-170 kg.
mittel 131-134 kg.
geting — A. mittel 131-134 kg.
geting — A. mittel 150-154 kg.
geting — A. mittel 150-155 kg.
geting — A. mittel 132-137 kg.
geting — A. geting — A. mettonider bunter,
gut 128 kg. mittel — A. geting — A. mittel 163-175 kg.
geting — A. mittel 163-175 kg.
moterahert, biefige Silteries, gut 180-195 kg. mittel 165-175 kg.
Embern Beigen: school 133/g (143/g). Weis **);

Sandeburgen — A. geting — A. geting — A. geting — A. mittel 132-137 kg.
geting — A. geting — A. mittel 165-175 kg.
geting — A. geting — A. mittel 165-175 kg.
geting — A. geting — A. mittel 165-175 kg.
geting — A. mittel 165-175 kg.
moterahert, biefige Silteries, gut 180-195 kg. mittel 165-175 kg.
moterahert, biefige Silteries, gut 180-195 kg. mittel 165-175 kg.
moterahert, biefige Silteries, gut 180-195 kg. mittel 165-175 kg.
moterahert, biefige Silteries, gut 180-195 kg. mittel 16

*) Tenbeng Mais: fell.

*) Tenbeng Weigen: ichnoch.

- Stiege, 25. Oft., 6 Uhr abends. Baren bericht.

(Die eingestammerten Wotierungen sind vom 24. Oft.) Beigen*)

ber Dez, 1142 (1101/6), ber Mai 1138/6, (1144/). Wais*) ber

Mai 45/1, (405/6), 6 m alz per Oft. 7.128 (7.328), ber Jan. 7.10

(7.278), Eved stort clear 7.37—7.62 (7.32±7.67), Port ber

Jan. 12,328 (12,55).

Oamburg, ben 26. Oltober.

(Cigende Dradifiericht der Galleichen Zeitung.)

Budermartt. (Bromittagsbericht.) Klüben-Abguder I. Krobult.

Bofie 88 46 Rendement neue Ufance frei an Bord Damburg.

Okt. 21,80.

Wary 22,40.

Step. 22,00.

Rug. 22,90.

Tenben3: stelig.

Szobuttenbärfe.

Fedultenborle.

((Eigente Scaliberleist der Halleißen Zeilung.))

Berigen Oltiv. 177,20 M., Dezist. 177,25 M., Mai 182,25 M..

Zendenz: fiau.

Berigen Oltiv. 178,00 M., Dezist. 179,25 M., Mai 182,25 M..

Zendenz: matt.

Berigen Oltiv. 188,00 M., Dezist. 139,25 M., Mai 144,50 M.

Berigen matt.

Berigen M., Dezist. 136,50 M., Mai 138,50 M.

Berigen M., Dezist. 136,50 M., Mai 138,50 M.

Berigen M., Dezist. 177,75 M., Mai 40,30 M.

Rübenz: fiill.

Rübenz: fiill.

Börfe bon Berlin bom 26. Oftober.

Börse von Berlin vom 26. Cliober.

(Eigener Dachiberlich der Jalleichen Zeitung.)

Meigener Dachiberlich der Jalleichen Zeitung.)

mätigen Verlauf der Rew-Porter Börse.

deten um a. 1. Krogent neberger ein. Saltimoren die geitrigen unrögels

eigen um a. 1. Krogent neberger ein. Saltimoren die frei um den auf Vielen der der Verlaufter der Verlaufter der Verlerung der unre
politiken Zage. Deimische Bauten preisdaltend, Montaniverte

uneinheitlich, aum Tell indmöder. Bedienen gumeit unfalles, nur

nominell Jamburg-Verlerfahrt seit. Das Jampigelöcht der Börse

longentrierte fich auf die Schiedung. Gestädt bei dem Zeite vom

47. Krogent und bei dem Unfage. das Jampigelöcht der Börse

Broidenfall noch immer eine gemiße Jarichaltung der Börse beitritte, getäultete sich der Gesands int. Spaniske preisen gett gete gerieben der Werten
Kondonnung und genobe fint. Spaniske reichtlande in Aufleien

Ronten, Mannen der Borde Kurstend werdendigung in genicht der

Kurstendigung der Borde Kurstend werdendigung in genicht einer Konfenhachn fest, 85.28. Best vertriebengung in famitien

Matten Entlisand, der Kurstand nominell. Lägliches Geld

A Brog. Privat-Distont 44, Progent.

Breisnotierungen für Ruge am 26. Oftober. (Gigener Bericht ber Salleiden Reitung.)

	Rad.	Min-		Rach.	Min-
Roblen . Ruge:	frage	gebas	Ralt. Berte:	frage	gebot
Boruffla	2175	2250	Benthe	320	340
Friedlicher Radbar	27900	28200		7550	7650
Couf. Rorbfelb	1650		Burbad	7525	8900 7600
Siebenplaneten	3125 3350	3200	Gime La. M	=:=	1500
Eremonia	3350	3400	Bliidauf-Sonbersbaufen	-,-	14500
Grj.Ruges			Banfas Stiberberg	1075	1100
Friebrichsfegen	500	525	Belbrungen I und II	5400	3800
Bittoria	725 725	750	Ronnenberg M G	-,-	128
Bilbberg	/25	740	Bilbeimshal	-;-	12300

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkaut von Wertpapieren. Einiösung von Coupons, Ver-sinsung von Geldeinlagen, Conte-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Rursnotierungen ber Berliner Borfe bom 26. Oftober 2 Uhr nachmittags.

Strenkinge und beutific Forbes.

| Strains Brenfifche und beutiche Ronbe.

Muslanbifde Ronbe.

1			1
4	1./4/10	10000. 2000	36.25bg.@
4			47,800
5	15.612	10000	45.00% @
4	1./1/7	4000. 100 Fr.	103,80% @
5			102,000
4	1./4/10	1000. 200 H.	101.80% @
21/2			
5	do.	4000. 400	100.10ba.
4	1./1/7		89.204.2
4	bo.	5000-500	91.6003.0
			78.106.00 97.90% &
3	1. 1.7	408	83.10%
2ia	men.		
	5 45 44454 4443	4 1./1/7 m.f. G. 135./6/12 m.f. G. 4 1./1/7 5 1./1/4 4 1./4/10 4 1./4/10 4 1./4/10 5 1./4/10 6 0. 4 1./6/12 4 0. 4 1./6/12	4 1.[1/7 5000 2500. 1 500. 1 51.8[12] 500 8 Tr. 1 51.8[12] 10000 100 8 Tr. 1 10100 1

| New Quittung.

Mit empfingen folgende Spenden:

1. Für die Sinterdiebenen der Frau Klauf is de Jinterdiebenen der Frau Klauf is de Jinterdiebenen der Frau Klauf is der Schlegen der Schlegen der Geschleib von Klauf in der Schlegen der Geschleiben der Ges

Divibende Kanada-Başifil Gotthardbahn Italien, Meridionalb. Luremb. Bring Henry Belifizilian, Eilenb.	51/2 3 64/6 6	t.1 7 03	1000 \$ 500 Fr. 5000-500 Lire	135,10% —;— 108,60%,@ 46,90%
	Bai	nt-Metic	n.	
Bergifd-Mart. Bant Berliner Bant bo. Sanbelsgef.	8 31/2 71/2 0	1./1 bo. bo.	1200. 600 1000 1000. 500	160.00% G 86.20% G 160.50% G

Darmftabter Bant		6	do.	1000	140,900.6
Deffauer Sanb Bant	12	41/2	bo.	1500, 800	107.004 4
Deutide Bant	110	110	bo.	1200. 600	228,256.0
bo. Genoffenfc B.	100	**	1./7	1200, 600	FF01F0-8-
Distonto-Rommonbit	01/	81/2	1.11		404 006 0
	0.15	5.15			191,CO48
Dresdner Bant		Z	bo.	bo.	153.60%
Both. Grundfredit-B.		7	do.	600	150.0063.0
Leipziger Areditanft		81/2	bo.	1200. 300	177,56ta
Maabeb. Bantverein.	62/3	7	bo.	1200, 600	133.500 @
bo. Bripatbant.	31/2		bo.	1500	165.10h @
Mittelbtiche, Greb 93.		51/2		100 Tlr.	118,50% @
Rationalbantf, Dtichl.		E 15	bo.		128,60%
Defterr. Ared Mit. uit.		83/4	bo.	160 St.	211,400
		00/4	00.		211,40%
Betersburg. Dist B.	8	82/5	Do.	2500. 1250.	-,-
	1	_	7.5	250 986.	
Breug. Boben-Rrebit	7	7	bo.	600	148.256 6
bo. Str. Bob. Rred.	9	9	bo.	bo.	198,504.6
Reichsbant	5,47	6. 18	1./1/7	8000	152.50m @
Ruff. B. f. ausw. Sand.			1./1	250 32.	121,200.8
Sachfifde Bant	5	8	bp.	606	135.75bi @
Sudfilaje Salt	5	6			130,750,0
Schaffhauf. BtBerein			bo.		142,6008.
Echlefifd. Bantberein	61/2	0 /2	bo.	3000.1500.300	146,250 0

emtelilm. omittbetetit	10.15	0.15	00.	13000.
3	nbı	ıftri	e=Pa	pier
Schiffahrts - Att. SambAmer. Badetf. Porbbeuticher Bloyd. Brauereien.	41/2	6	1./1 bo.	
leibaig, Bierbr, Rieb.	10	-	1./10	A Thomas

	6	- 1	bo.	bo.	104,75028
Induftrie.			11111		
MttBef.f.Mnilinfabr.	16	16	1./1		374,00%.0
	18	-	1.'7	bo.	226,00h@
Unglo-Ront Buano .	6	6	1./1		105,40%
Unhalter Rohlemverte	31/2	4	bo.		108,256
Metania, chem. Fabrit	8	10	bo.	600	,
Berl Minh. Dafchfabr.	10	12	Do.	1000. 600	214,5Gbi.
bo. Glettr. Berte.	9	-	1./7	1000. 500	205,000 6
bo. Maich. Schwrgt.	10	10	Do.	1200. 200 Tlr.	242,5Cm.6
Bismardbitte	11	16	bo.	1000. 600	285,00h. @
Bochumer Bugftabl	7	10	bo.	1500. 300	213,75bg.
Braunichiv. Roblen	9	958	1./1		214.750
Butte & Co., Detall	4	5	DO.	1000	94,90%.
	8	8	be.	300	154,1Cb. 0
Confolibation Bergip.	27	280	1./1	1000	442,00bi.8

Anduftrie.		1				Me
Mtt Bef.f. Anilinfabr.	16	16	1./1	1000. 500	374,00%.0	Di
Milgem. Gleftr Bef.	8	-	1.'7	bo.	226,00bg.@	DB
Anglo-Ront Buano .	6	6	1./1	1000	105,40%	be
Inhalter Rohlemverte	31/2	4	bo.		108,25%	DB
Metania, chem. Fabrit		10	bo.	600	,	Dr
BerlUnh. Dafchfabr.	10	112	Do.	1000. 600	214,5Gbi.	92h 986
bo. Glettr. Berte.	9	-	1./7	1000. 500	205,000 6	
bo. Maich. Comrat.	10	10	Do.	1200. 200 Tlr.		92h
Bismardhitte	11	16	bo.		285,000	Rt
Bochumer Bugftahl	7	10	Do.		213,75₺₺.€	Ro
	9	9	1./1		214.750.6	Ro
	4	5	DO.	1000	94,90%.	
	8_	8	be.		154,1Ch &	Sä
Confolidation Bergiv.	27	280	1./1		442,00bj.8	1
Erbliwis. Papterfabr.	12	12	1.7	800	230,50%	l Sa

	108,60%.0	Dortmor.Un.BAR.	-					۱
	46,900.	abg	71/2	2	1./7	1500	82.50 kg.93	ì
•		Dynamit-Truft	71/2	8	1./5	10 ₤	182,25bg. 6	ı
		Etlenburg, Rattun	5	5	1./6	800	87.00h.8	ł
	1160.00ba.@	Gintracht, Bergiv	15	15	1./1	1000	281.00₺ . @	ł
	86.2001.0	Efdweiler Bergiv	14	14	1./7	15. 12. 300	249,50bg.65	ł
	160,500	Efchweil. Gifenwalzw.	0	7	bo.	1200. 600	132,7503.00	I
	139,400.0	Frbr. Bilbeimb. Q 21.	4	5	bo.	1000	117.600g.B	ı
	120,2501.0	Beisweider Gifen	4	15	1./7	bo.	150.00bg.8	ı
	140,900	Belfentird. Bergw	10	110	1./1	1200. 600	227.00bg.	ı
	107.004	Georg-Marienhitte	3	31/2	1.7	1000. 750	113.GO 4	ı
	228,25b. 6	do. do. StBr.	5	15	do.	1500. 300	127,500h	ı
	220,200	Blausiger Buderfabr.	62/3	10	1./6	600	128,50bg.	ı
	191,006,8	Greppiner Werte	1	10	1./1	1500. 300	124.250g.C	l
	153.60%	Salleiche Maidinen .	15	19	bo.	1200. 600	296,750	ł
	150.0063.0	Dann. Baugef	11/2	4	1./1.	500	91,25% 3	۱
	177,56bg.	Sannov. DR. CtB.		1	20.00	984		ı
	133.500 0	A. u. B	26	25	1./7	500. 300	368.504.0	۱
	165.104 6	Sarbener Bergbau	10	11	bo.	1200.1000.600	215,50bg.6	ı
	118.50%	Sartm. Mafdinenfab.	ō	0	bo.	1200. 600	112.10bg.	ı
	128,600,0	Demmoor Bortland	0	0	1./1	1000, 500	122.10%	ı
	211.400	Sibernia BergivG.	10	11	bo.	1200.1000.600	290,00bg.@	ı
	211,40%	Bilbebranbt, Miblen	10	-	1./7	1000	161.00ba.83	ı
	-,-	Sorber Bergw. La. A	4	8	Do.	do.	148,20ba. @	ı
	148.256 6	Sofd, Gifen u. Stabl	8	12	1./7	1500	221,0004.8	l
	198.504.6	Sulbichinsty	3	16	bo.	1000	128,00ta.0	ı
	152,50ta 6	Raliwertelidersleben	10	10°	1./1	do.	167.000g. 265,75%	ł
	191 960 %	Rattowiter Bergbau.	11	10	1./4	bo.	265,75%.	ı
	121,200 % 135,75% @	Rölner Bergwert	25	271/2	1./1	1200, 600	441 0003 6	ł
	142,60bg.	Ronig Bilbelm fonb.	12	120	bo.	1000. 600	250,100,6	۱
h	146,25bi @	Rorbisborf. Buderfab.	8	8	1./4	200 Tir.	129.25%	۱
_	1140,2008.6	Lapp, Tiefbobr - Bei.	22	30	1./7	1000	286,70bg.	ı
		Laurabiitte	11	70	1./7	200	251.75%	ı
		Leopolbsgrub.Ebberis	7	70	1./1	1000	111.50ba. 6	ı
		Leopolbshall	2	2	1./7	600. 300	71,40 13	İ
	122 25% 6	2. Bowe & Co	10	10	1./1	1000. 600	283,004.0	ı
	107,4000	Dafdinenfabr.Budau	6	3	bo.	1200, 300	124,25bi.	ı
	The state of the state of	Mathilbenbitte	0	O	bo.	1000. 500	58,5Gba. 8	ı
	220.0Ch @	Menb & Chwert	-	-	200			ı
	104,75028	€t.*B	2	0	1./7	1000	94.25 bi @	۱
		Meue Bob Mitt Gef.	10	100	1./1	bo.	158.00ba.0	i
	374,00% @	Dieberl, Roblenm	8	3	1./4	1000. 500	116,00bi.G	۱
١	226,000	Dberichl. Gifenb Beb.	21/2	50	1./1	1200, 600	147,00bg.@	ı
	105,40%	bo. G3nbRaro-D.	0	82	bo.	1000	107.7504.	
	108,256	Obericht, Rotswerte	51/2	8	bo.	Do.	146,40bi.@	١
		Drenftein & Robbel .	5	8	Do.	bo.	162.9Gb.	
	214.5Gbi.	Bhonir BergmM	8	8	1./7	1200. 600	160.1001.0	
	205,000 6	Mhein. Maffau	5	180	1./1	1500. 300	300,50bg.W	
	242,5Cm.6	Rhein. Stablwerte	8	9	1./7	1200.1000.600	184,000%	

er @as		10	1./1		210,6Cbg.	Chaffer Gruben
	0	-	1./7	1000	34,0001.93	Schering, Chem. ?
Luremb, B 21.		-	bo.	bo.	94,0003.6	Schlef. Bergb. Bt
remarch. tonb.	14	14	1./1	600	271,00bi @	Schudert, Glettr
dr.Un. BAR.						Schulz-Anaudt
	71/2	2	1./7	1500	82.50 by.93	Siemens Blashii
nit-Truft	71/2	8	1./5	10 £	182,25bg.6	Staff. Whem. Sab
ura. Rattun	15	5	1./6	300	87,00bi.8	Stobtvaffer Lit.
cht, Bergiv	15	15	1./1	1000	281.0000.0	Stolberg. Binth. 1
iler Bergiv	14	14	1./7	15. 12. 300	249,5003.6	Subenburger Da
il. Eifenwalzw.	10		bo.		132,7503.00	Thale, Gifenh. St.
Bilbelmb. 2 21.	4	5	do.	1000	117.000g.B	Thuringer Caline
eiber Gifen	4	5	1./7	bo.	150.00tg.8	Begelin& Biibn.2
fird. Bergw	10	110	1./1	1200. 600	227.00bg.	Beitregelner 911
Marienhitte	3	31/2	1./7		113.GO 4.	Beftf. Draht-3nd
do. StBr.	5	5	do.	1500. 300	127,500m	Wittener Bugftah
ger Buderfabr.	62/3	10	1./6	600	128,50bg.	Brebe Dlalgeret .
ner Berfe	17	70	1./1	1500. 300	124.250g.@ 296.750g.	Burm - Rebier
he Maschinen .	15	9	bo.	1200. 600	296,750	Reiter Majdinen
Baugej	15	4	1./1.	500	91,250 0	
b. M. StB.	1		25.00	1000		IN NOW THE WAY
. B	26	25	1./7	500. 300	368,5040	
ner Bergbau	10	11	bo.		215,50bg.	
. Majdinenfab.	0	0	bo.	1200. 600	112.100%	Umfterdam 100 (
por Bortland	0	0	1./1	1000. 500	122.10%	Belg. Blate 100
tia BergivG	10	11	bo.		290,00bg.@	3tal. Blage 100
randt, Mihlen	10	-	1./7	1000	161,00bg.83	Lond. 1 Libre St
Bergw. La. A	4	8	do.	do.	148.20ba. @	Lond. 1 Livre St
Gifen u. Stahl	8	12	1./7	1500	221.0004.3	Baris 100 fr
hinsty	3	6	bo.	1000	128.0004.0	Betersb. 100 9861
	10	10°	1./1	do.	167.0001.	Schweis 100 fr.
iter Bergbau.	11	10	1./4	bo.	265,75%	Bien 100 gr
Bergwert	25	271/2	1./1	1200. 600	441 0003 6	LUICH AVO SELLEN
Wilhelm fonb.	12	12°	bo.	1000. 600	250,100 6	
borf. Buderfab.	8	8	1./4	200 Tlr.	129.25%	
	22	30	1./7	1000	286.70bg.	
itte	11	30	1./7	200	251.754	
begrub.Ebberit	7		1./1	1000	111.50bj. 6	
bāhall	2	2	1./7	600. 300	71.40018	Areditattien
ne & Co	10	10	1./1	1000. 600	283.004.0	Berl. Sanbelsgef
	6	3	bo.	1200. 300	124,25bl.	Darmftabter Bar
benbitte	0	ŏ	bo.	1000. 500	58,5Gba. 8	Deutsche Bant

Dividende 1902 1903 Bins- Große ber Stilde in Mt.

Sorber Bergw. La. A	4	8	bo.	do.	148,20t
Sofd, Gifen u. Stahl		12	1./7	1500	221.000
Sulbidinsty	3	12	bo.	1000	128,00t
Raliwertelidersleben	10	100	1./1	do.	167.000
Rattowiter Bergbau.	111	10	1./4	bp.	265,750
Rölner Bergwert	25	271/2	1./1	1200, 600	441.000
Ronig Bilhelm fonb.	12	120	bo.	1000, 600	250,100
Rorbisborf. Buderfab.	8	8	1./4	200 Tir.	129.250
Lapp, Tiefbobr - Bei.	22	30	1./7	1000	286,700
Laurabiitte	11	11 1	1./7	200	251.756
Leopolbegrub. Ebberit	7-	70	1./1	1000	111.50b
Leopolbshall	2	2	1./7	600, 300	71.405
2. Löwe & Co	10	10	1./1	1000, 600	283,00b
Dafdinenfabr.Budau	6	3	bo.	1200, 300	124,256
Mathilbenhitte	Ō	3	bo.	1000. 500	58,5Gt
Mend & Chwert	-	-			
€t.*B	2	0 1	1./7	1000	94,256
Meue Bob Mtt Bef.	10	100	1./1	bo.	158.00b
Mieberl. Roblenm	8	3	1./4	1000. 500	116,000
Dberichl. Gifenb Beb.	21/2	50	1./1	1200. 600	147,00
bo. C3nbRaro-D.	0	1/2	bo.	1000	107.75
Dberichl. Rotswerte	51/2	8	bo.	do.	146,40
Drenftein & Ropbel .	5	8	Do.	bo.	162.90
Bhonir Bergw M	8	8	1./7	1200. 600	160.10
Rhein Raffau	5	180	1./1	1500. 300	300,506
Rhein. Stahlwerte	8	9	1./7	1200.1000.600	184,000
Riebed Montanm	121/2	121/2	1./4	1000	218.75b
Rombacher Sitte	8	9	1./7	Do.	215,00b
Rofiter Brauntohlen.	15	14	bo.	1000. 600	120.00b
bo. Buderfabrit .	8	8	1./1	1000. 500	149,506
Sachf Thur. Braunt.	51/2		bo.	1200. 600	98,000
bo. bo. StBr.,	51/2		bo.	600	-,-
Sangerhaufer Dafch.	18 4		1./10	1000. 300	-,-

	Dividende	1202	1309	term	Stifte in Mt.	200 10 10 10 10
######################################	Shaffer Gruben Schering, Chem. Jabr. Schief. Bergb. Bint Schuldert, Cieftr Schuldert, Genandt Schuldert, General Mashitten Staff. Chem. Jabrit. Stobvaffer Lit. B Stobbag, Jinth. neue Stobberg, Jinth. neue	321/2 10 17 0 4 18	321/2 15 17 6° 14	1./7 1./1 1./1 1./8 1./1 bo. 1./7 1./4	State in Mf. 1000 bb. 100 Tfr. 1000 bb. bb. 100 Tfr. 1500 100 Tfr.	545,2564 337.0064 118,6064 155,5064 259,9064 143,7564 59,0064 165,7564
3 S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	Subenbürger Mafch. Thale, Eisenh. StPr. Thüringer Satinen. Wegetins Hiben. Mich. Wegetins Kilon. Mich. Wegft. Draht-Jub. Wittener Guhftall. Wrebe Mälgerei. Wurm - Mebber. Metper Maschinenfabr.	178448	60001/2 8°710	bo. bo. bo. bo. 1./7 bo. 1./9 1./7	1000 1200. 600 500 1000 br. 200 %(r. 1000. 500 1000 1200. 600 1200. 800	85,000a 77,750a 66,50b 133,100a 257,75ba 182,000a 176,80ba 70,75ba 152,00ba 166,25ba
3 3	đ			el-Au lont 4	rfe. 1/8 º/0.	
\$ 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Amfterdam 100 G Belg. Pläte 100 Fr Jtal. Pläte 100 L Lond. 1 Livre Sterl. 1 Lond. 1 Livre Sterl. 1 Paris 100 Fr	B Tag	e		fa. fa. fa. fa. fg.	168.60%. 80,80%. 80,90%. 20,32,50 20,20%. 80,85%.

13. 80,856a 14. 84,956a Soluf - Rurfe.

١	Zendeng: Biemita fest.	
ŀ	Greditaftien	211.75
1	Berl. Sanbelegefellicaft	161 40
1	Darmfrabter Bant	140.90
١	Deutide Bant	228.25
	Distonto - Rommandit	191.00
	Dresbuer Hauf	154.00
ļ	Rationalbant für Deutschland	128.60
	Fransofen	141.75
	Sambarben	17.70
		17.70
	Stalien. Mittelmeerbahn	00'00
	30/o Reichsanleihe	89,20
	Bochumer Guffahl	
	Deutsch-Lugemb. B 9	94,90
	Dortmunder Union-E	82.10
	Laurahütte	252.25
	Ronfolibation	-,-
	Gelfentirchener Bergwert	227.75
	Sarpener	215,40
	Grobe Berl. Stragenbabn	187.5G
	Samburger Badetfahrt	122,00
	Rordbentider Llond	107.25
ı	Dhuamit-Truft.	182,40

Sochherrig. I. Stage, Lafontainestr. 10, 10 beigher gimmer. Balon, Bad und reicht. Bubehbr mit Gos, auf Bunic auch eiettr. 216ts. 1. Januar 1908 en früher zu vermieten. Bestätigung u. nähere Musfunft doselbn Barters von 10-12 vonn. 10-12 vonn.

Beitdigung u. naber Austunt dalebil gartette von 10-12 doffn.

Berpe. frei Rauchale Taffe Bare!

Berpe. frei Awei

S Doi, ca 50-60 fl. Bismetje., Rolmods u. 30

J. Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

J. Bott. Sprietta 3/4 flb. beite Cardelly.

J. Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

J. Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

J. Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

J. Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Beitsather. I Doi. ca 3/4 flb. beite Cardelly.

Be

Berficherungeftand ca. 46 Tanfend Policen.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart. Sebens= n. Bentenverficherungsverein auf Gegenseitigkeit.

gerins I. gentlenveringerungsverein auf Gegenfeiligkeit.
Gegründet 1833. Reorganifiert 1855.
Now Vorsicherungsbedingungen vom I. Januar 1904.
Ausgert liberale Beftimmungen in Baug auf Unanfeatbatleit
und Unverfalbateit der Lebenverscherungspolicen.
Anertannt billigft berechnet Prämien det friffem Ditbendenbegug.
Nene, sir Manner und Frauen gesonderte Kontontarife.
Ausger den Prämerungereren noch obeutende, besondere
Siderbeitsfonds.

Rabere Auskunft, Brofpette und Antragsformulare loftenfrei bei bem Bertreter: Aug. Mousoldach, Sauptlebrer, Burg-ftraße 6, II., Salle a. S. [5153

Geldverkehr.

750000 Mark

follen auf Alder fofort ober fpater que A. und II. Gtelle non 3% % an bis gur 656ften Be- leifungegrenge ausgelieben merben. [3892 Antrage erbittet B. J. Baer,

Balle a. C., Beipzigenftrafe 30,



8:

ert sien on afficient

er" ägt ber

jcher hafsvicht vicht voj): bis und Itere en: voll-ltere hsten hsten Boll-

Operngläfer bei C.W. Troth

Stadttheater in Salle a. S. Donnerstag, ben 37. Ott. 1904: 43. B. i. Mb. Beamtent. ung. 3. Biert. Robität! Bum 1. Male: Robität!

43. H. M. Beamtent ung. 3. Wiert. Novitäit 3um 1. Male: Rovitäit 1 Dth Cll O. Der in 4 Mien. Zett om Artigo Doito, für bie beutighe Alben übertragen von Mag Ralbed. Mullt von Gütteppe Recht. Steile. Steilen 200 Mitter von Gütteppe Recht. Steilen 200 Mitter 200 Mit

Freitag, ben 28. Oft. 1904: 44. Bit. 18b. Beantent. gill. 4. Biert. Schüllerlatten an der Zages und Abendoffe. 4. Borft. im Goetfe-Chyclus: Torquato Tasso. Ein Schaufpiel von W. v. Goetfe.



Donneretag unb Freitag : Traumulus. 15233

Traumulus. [5233]
Die "Caale-Jeitung" ichreibt:
Schon der erste Alt entlichied den Trolg und lieigerte sich der Applaus die jum Schüe. Die Auf-sübrung siellte der Leitung des Kenen Theaters das dies Zeugnis auß. Die Darstellung war durch angig vorzüglich. Des Sühnen-glüch ist Araumulus auch dier treu achlieben.

Walhalla-Theater. Rur noch wenige Tage bas beliebte Kölner Enfemble

Bernhard Mörbitz. Am Montag, ben 31. be.: Abschieds - Vorstellung

Apollo-Theater. Direction: Gustav Poller. Lette Woche bes Gastspieles

Hartstein!

Tränen merden

geladit Sente Mittwoch, ben 26. Oftbr. 3um borletten Male:

Die famofen Burledten "Ein tolles Taus"

Eine Fran auf Pump

Hartstein

in ben Sauptrollen.

Auswärtige Theater. Domnerstag, ben 27. Oftober 1904. Leinzig (Reues Theater): Rovella b Undrea. o Andrea. Leipzig (Altes Theater): Die Geifbd Weimar (hoftbeater): Die Etb-ichleicher. hierauf: Die Lages-seiten.

K. Mauersberger,

Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt

für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe jeder Art, Möbelstoffe, Teppiche, Decken, Federn, Handschuhe.

Spezial-Einrichtung für Gardinen-Reinigung.

6 eigene Läden in Halle.

Annahme-Stellen bei: 6. Schröder, Merseburgerstrasse 42.

Abholen und Rückliefern Kostomfrel. [3945]

Bestellungen durch Fernsprecher oder durch mein im Stadtgebiet täglich verkehrendes Gespann.
Fernsprecher 1248 und 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendorf Nr. 20.

Handwerker-Meister-Verein.

Versammlung au Freitag, ben 28. Oftober, abends 83 Ufpr im "Goldenen Schiffohen". Lages ordn ung 1. Bottog bes herrn Baftor Derbialonus Richt er über das Zheme: "Gine Freienreife". 2. Gemerbliche Angelgenbeiten. 3. Gréaffithées. In Andertacht beffen, mas an diefem Abend geboten wird, liegt es wohl im Intereffe jedes Mitgleiebs, zu erscheinen.

5062)

0000 00000 0000000 000

Weingrosshandlung und Weinstuben,

Rannischestr. 23 (am Alten Markt), Telephon Nr. 500. Beste Bezugsquelle für

Bordeaux-, Rhein- und Moselweine.

Depôt und Alleinverkauf der Marke

Henkell Trocken.

Preislisten gratis und franko zu Diensten.

ତ୍ରି ବରଣ ବରଣ ବରଣ ବରଣ ବରଣ ବରଣ Der unterzeichnete A. L. V. erlaubt sich seine lieben E. M. E. M., A. H. A. H. und auswärtig inaktiven Mitglieder zu dem am Sonnabend. den 29. 10. 8% h. c. t. im Vereinshause, Wilhelmstrasse 20, stattfindenden

Antrittskommers

Akademisch Landwirtsehaftlicher Verein Halle.

Donnerstag, den 27. Oktober, abends 71/2 Uhr

Télémaque Lambrino.

Programm: Etides en forms de Variations op. 13 von Schuman. Sonate H. moll von Liszt. Sonate B. moll op. 35 von Chopin. Etiden E-dur und Es-dur aus op. 10 von Chopin. Militärmarsch von Schubert-Tausig.

Konzertfügel, "Blüthner" aus dem Magazin Saithasar Döll.

Eintritztakrten zn. 3,10, 2,10 und 1,05 Mk. in der Hoft.

Musikalienhandlung des Herrn Heinrich Hothan, Gr. Steinstrause 14. — Fernsprecher 2353.

Montag, den 31. Oktober, abends 7½ Uhr im Saale der "Vereinigten Berggesellschaft":

Kammermusik-Abend

der Herren A. Hilf, A. Wille, B. Unkenstein und G. Wille Programm: Streichquartette von Haydn op. 54 Nr. 1 ur), Rob. Volkmann (G-moll) und P. Tschalkowsky (Es-moll). Abonnements für vier Abende 8,— Mk. Binsekarten zu 2,50, 1,50 und 1,— Mk. in der Hofmusikalienhand-lung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14. [5134]

ötelzurßörse.

Einzelunterricht

für herren und Damen in Schön-ichreiben, Nechnen, Korrespondenz, faufm. u. landw. Buchführung, Stenographieu. Machtinenschreiben. Peusion für Damen.

Franz Wohmer, Boftftrafte 1. [3788

Peruanisches [5261 Tannin-Wasser

von E. A. Uhlmann & Co. Reichenbach ift bas gehaltreichfte und befte Ropfwaffer ber Belt. 18jähriger Erfolg. IR Flaiche Mf. 1,75 und Mf. 3,50.
Bu haben bei F. A. Patz, Drogerie, Große Ulrichstraße 6.

Perfonen, die verlangt werden.

150-200 Mark monatlicher Yerdienst,

auch als Nebenerwerb,

bietet sich strebsamen u. vertrauens-werten Personen aller Stände auf solide Art und Weise ohne Fach-kenntnisse und Risiko. Off. unter T. 2496 befördert Heinr. Elsler, Hamburg. T. 2496 betoree. Eisler, Hamburg.

Für 500 Worgen großes Nüben-u. Samengut b. Halle fuche fofort swertisfigen, jungen Verwalter (Zamdwittslöhn), Noblaber, 300 b. 400 M. Gebalt. Willy Kühn, Etellenvermittler, Kleine Ulrich-ftraße 3. (5248

Wer Stellung fucht, verlange die "Deutsche Batanzen-Boft", Eftlingen a. N.

10 Mk. tagl. f. jedermann burch Bertauf v.aug-traft. Artiteln verd. A. Durold, Blauen i. B.

Junger Mann mit guter Schul-

Schreiber

erben will, fann josort eintreten .u.O.Suchsland, Rechtsanwälte dartinsberg 11.

Tüchtige Kastellanin,

im Stande hocherschoft. Doub-balt zu leiten, ausgenommen Rücke, mit allen in Betracht fommenden Abetien dersandert, p. 1. Januar nach Berlin verlangt. Sebenslaut und Bibotographie unter 2. e. 986 an die Egped. dieser Zeitung. [5264

Ein junges Mabchen, welches ie Wirtschaft erlernen will, ober ine jängere Mamfell witd jum . Dezbr. ober 1. Jan. gefucht. C. Bocker, (5268 Geibewit, Station Schölen.

Suche ju fofort ein

inges Madden nichtunterl? Jahren gurGefernum ber Birtigaft ohne gegenfeitig Bergutung. Fran Mohs, 5188! Rittergut Bretfeben.

Tanzunterricht.

Den werten Teilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht, dass derseibt am 27. u. 28. Oktober im Hötel Kaiser Wilhelm (Bernburgent. 13) beginnt. Das Nähere werden wir durch unseren Boten rechtzeitig mitteilen. Weitere geß. Anmeldungen — auch für den gleichzeitig beginnenden Sonderkursus für jüngere Mädchen — erbitten wir in unserer Webnung Kurfürstenstrasse Soder Blummenthalstrasse 11 von 11-4 Uhr. 5062) E. & F. ROCCO, Universitäts-Tanzlehrer.

In Rapitaliftenfreifen gut eingeführte

Vertreter,

möglichst Jackleute, für ein Berliner Banthaus gesucht.
Geff. detaitlierte Offerten unter J. D. 4028
befördert Rudolf Mosse, Berlin SW. [5244

Gefucht: 2 Landwirtschafterin. 360 u. 450 Mt. Gehalt, 3 Köchin. 300 u. 360 Mt., Jungfern, Studen mädden, Mädden f. Küche u. Haus Frau Marie Wantziöben, Stellen grau Marie Wantzlöben, Stellen-vermittlerin, Gr. Steinstraße 80. Empf. 3. 1. Jan. Dekonomentöchter als Scholarin und Hausmädchen.

Berfonen, die fid anbieten.

Gebildeter, junger Landwirt, 23 Jahre alt, Gymnasialbildung, Einj. Berecht., vollständig militär-frei und zweijähr. Brazis, jucht auf gutes Zeugnis gestüst baldigst Stellung alt

Berwalter.

Offerten unter Z. t. 980 an die Expedition diefer Zeitung. [5175 Bandro, 52 A., ev., 3, B.t. in Sarzifadr w., bish.i. Schlef. tat. gew., aus langi. Stell. a. gr. Bef. u. auch privatempf., fuchi entipr. Unft. co. Bertr. auch als Rechmungsf., Umtsouff. Dif. u. Z. d. 987 an die Eyd. d. 3

Verh. Kuhfütterer, 25 J. alt (Mann u. Frau gut Meller), fincht 1. Januar Sielle d Willy Kühn, Stellenvermitter, Al. Ulrichftr. 3. Zelephon 2233.

Oberschweizer,
so fautionfäld, m. langi Bengtt,
sowie einz. Schweizer zu
20-30 Stüd Bieb empfellt
benherten Gutsbesteren siets
offenfrei Carl Lang,
Siellewemittler, Balle a.S.,
Werschurgerstr. 8. [3955 Oberschweizer.

Bermietungen.

Friesenstr. 20 berrichaftliche Mohnung. 4Stuben, Raumter, Rüche, Fremdensiube, Bad, 750 Mt. zu bermieten. Näheres Krausenstr. 3, 1. 1.

Forfterftrafe 4, I. & berrichafti. Bobnung, 3 Stuben, 2 Ram., Bub., 1. April 1905 gu ber-mieten. Rab. dai. beim Sausmann.

Forfterftraße 3, I. Bohnung, 3 Stuben, Ram., Rüche, . April 05 zu vermieten. Nab. eim Sausmann Forfterftr. 4.

Wohnung,

I. Etage, fomfortabel eingerichtet, 4 Bimmer, Babeeinrichtung, ift sofort ober später zu vermieten. Breis 700 Mt. [5280 Sternftrafe Rr. 10.

Brich Reine.

Goldschmied. Geiststrasse 65

empfiehlt
sein reichhaltiges Lager
on Gold- und Silberwaren.

Silberne und vereilberte Bestecksachen in den neuesten Must
- R.-Sp.-V. -

Georg Ermisch

staatlich geprüfter Heilgehilfe und Masseur, Halle a. S., Hermannstr. 12. Ausführung jeder ärztlich verord-neten Hilfeleistung, Abreibungen,

Massagen aller Art,
abereitung von Bädern u. s. w.
Komme auf Bestellung auch
ausserhalb. [5250

G. W. 60 314 2, 35. Erbitte Nachricht. 5276] D. T.

Familiennagrichten. BWWWWWWWW

Ihre Vermählung Walther John, Rechtsanwalt, [5239 u. Frau Hildegard geb. Büchner. Halle a. S., im Oktober 1904.

Geburts-Anzeige.

GEBUITS - ANZEIGE.
Statt jeder besonderen Meldung.
Die glücklishe Geburt eines
gesunden Töchterchens
zeigen hocherfreut an (5265
Eisleben, d. 25. Okt. 1904. Gerichtsassessor Rother und Frau Margarete geb. Grohnert.

Tobes : Anzeige.

Geften abend 11 Uhr entidlief entit nach langem, fcmerem Beiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Bruder, Schwieger und Verfoditer, ber Geniter Karl Wilhelm Holzweissig im sollendrten 69. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an Ennewis, ben 25. Ottober 1904.
Die tranernden hinterbliedenen.
Beerdigung Freitag nachmittag 2 Uhr.



2. Beilage zu Nr. 505 ber Salleschen Zeitung Landeszeitung für bie Proving Sachfen, für Anhalt und Thüringen.

Proving Sachsen und Umgebung.

1. Gännern, 25. Oft. (Rableroch) Zwei Rablahrer von answärts erktten gestern in der Bleichse dabun Krambolage, doch sein der Angelen und der der der der Geber Schrafe gegnichtig nie Käder führen. Die Rablafer lanen zwar mit einigen derben Hautbschützungen dabon, der die Räder batten derzeit geltitet, do hie für der derten Kenntyng untauglich waren. Rifgestimmt über die jaße Unterbrechung ihrer Zour, nahmen die Kader ihre Käder unter den Arm und zogen ihres Beges slütchg.

2 Abelin. 25. Dit. (Na a. f.t. — Ge sie o. f.e.) Mie dem beite bier abgesaltenen Schweinemarte waren ca. 1000 Stild Schweine einschlichsig Freier aufgetrieben. Die Kaussus war eine sehr gegenden and La.

2. Webelin. 25. Dit. — Der, wie dereits gestem genebet, an Dezeits eine Bergerichen Erindunge insolge eines Sprengichiles Dezeits Schweinschaften wirde worten der führ der für der Sausschaften Schweinschaften der beite Weblied Billen von hier ist in der Fausschaften der Weblied Billen von hier ist in der Fausschaft und der Sausschaft der Saus

Hallehm Allmit in vergangener Nacht an den Folgen der Verlehungen versierbeten.

— Gebsted, 25. Oft. (Ephoralfonsieren), Jeule sand be Jauptkonfteren, der Geistlichen und Ledforr der Ehhorte, die lisher den Arcissläutlinhertionen Mansseld und Tönnern gugeteilt waren, im Nachseller bierfelft unter dem Vorlig den kreisssgulichtinherters Müster-Cönnen sintt. Nach Erössung durch gemeinigmen Gelang und einer Alhprache des Vorlighenden erhielt gere Ledren Rein gedagt der Enharde des Norifipenden erhielt gere Ledren Rein an Kontrad der Vergetung gestellte Thema liber gewerbliche Aliberardeit. Das Sort genann der gewerbliche Aliberardeit. Das Sort genann der gewerbliche Aliberardeit. Das Seit vom Kreisburg gestellte Thema liber gewerbliche Aliberardeit. Das Seit vom Keltenung gestellte Des wurde mit einem Kleinen Judige ausgenommen.— Ein gweites Verlegtung der Ledren glung der Vorlig vor der Verlegtung mitglieber.

— Settiftebt, 25. Oft. (Knochen fund.) Bei dem Renderschaften der Verlegtung der Verlegtun

ninfelder, Gelysofen. Ein gemeiniames Nah bet bem Reno-bierungsdu unferer Jafobiliche ist an der wesstlichen Seite eine nur mit einer dünnen Erdschich bebedte Grube seiglichen Seite eine nur mit einer dünnen Erdschich, bebedte Grube seiglichen Seite eine nur mit einer dinnen Erdschich. Nach sind in den allen Gemäter etuige Sendusten gefunden worden.
— Deitsssssigen geschen worden. — Deitssssigen, der Geschichte das Geschicht des Herrn G. von sier in der Ertockousper Chausse das Geschich des Herrn G. von sier in Brechna und war mit Martiffsse beladen. Die auf dem Vagan des findlichen Kerionen wurden zum Zeil verletz, Eine Frau ertitt Rhypenverstaudungen und muße sich in ärztliche Be-kandlung degeben.

nach und nach 1300 Mt. entwendet und für sich verbraucht. A. war deim Oberforsamte Vallenried beschäftigt und durch eines loderen Zebenswandel almächtig in Geduben geraten, de ign schlessen der Verbenschaft und die Angeleich in Geduben geraten, de ign schlessen der Verbenschaft und die kaben unterer Edab deren aller die nicht ein die die Verbe

grianden doben.

3 de jenne auer vergenigen, weige mit ihm in Beziehung effanden doben.

3 kagbeburg. 25 Oft. (Rettoren prüfun g.) Im Anischuff an die Mitchfolulfereprüfung sand in diefer Woche die Archoratsprüfung sant.

30 en 20 Venerbern bestanden sie 17.

4 en fentschip 24. Oft. (Go of de ne ho od 35 eit. — Vers ha ftu n.g.) Vergeisten feierten in Verg 3 ow dei Gentschip die Cheliufe Genstsche Cheliuf. Genstsche Cheliuf. Genstsche Cheliuf. Genstsche Cheliuf. Genstsche Cheliuf. Genstsche Cheliuf. Die Anischuffer. Anischuffer. Anischuffer. Anischuffer. Anischuffer. Anischuffer. Anischuffer. Die Anischuffer. Die Anischuffer. Die Kristischuffer. Die Anischuffer. Die Anischuffer

baltnis mit ibm beigt, gelievben. Die arzitige Unterluchung hate ergeben, doh das simd vergitet invoben ist.

B. Lessa. 26. Okt. (Feuer. — Ausstand.) Leste Racht im Borote zieß zieß das bem Atheiter Tieß gehörige majlive Rohnaus in im Borote zieße zieß das bem Atheiter Tieß gehörige majlive Rohnaus in in die eine Benochertin des Heutschlieben Beuer zieß dabruch entignkeiten dien, was eine Westerschaftlich zießen der Vergieberte. Mob der Heutschlieben der Leiben der die eine Benochertin der die gestellt
maßlt hat.

— Caalfelb, 25. Oft. (Die Errichtung eines Kriegerdent Allen als) in unserer Stadt ift nunmehr gesichett. Zur unseinerung gelangt der doom Minichener Architetten Lubloff gerseiertete Entwurf, der einen Obeliss mit Brunnenandage borsteht. Das Zentmas erbat seinen Etaub in der Mitte des Martfplages.

— Meiningen, 25. Oktober. (Der Erbpring) und die Erbringssin haben sieden

bringelin gaben just gent gent gent gent geben begeben begeben ber ber gergogtimern Roburg und Gotfa ift möhrend ber nun über vier Jahre dauernben Regenischaft des Erhyringen Emft zu Hohenlohe-Langenburg nur ein fall von Wosspielischelchigung zu bergeichnen geweien. Zeht hat der Regent dem bem betreffenden Sünder eröffinen lassen, daß er ihn begnadigt

Biffenschaft, Kunst und Theater.

-de. Sochschule der Bene etatsmäßigen Kosesson ber Tierbhistogie und Borfand des tierbhistogischen Instituts an der
Let in er Zandwirtsschlischen Hockschule, Dr. med. Archan Bund
jit der Character als Gebeimer Regierungstat verlieben. — Der
Katspenatier, a. a. Kosesson der institution der Seiner Katspenatier, a. die Folgier un der Untverstätt von Eresten. — Der
Katspenatier, a. die Folgier un der Untverstätt nach Bress
Tau berufen morben. — Der Artivatogenst für Geographie an der
Bonner Universitätt. Kroseinor Der pall. Kleine Bolitable in der
Bonner Universitätt. Broseinor Der pall. Kleine Bolitable
Kroseine der Bereiche Kompenstelle der Krosein
Jewer Kroseine der Kroseinschule Geschlichtige seiner Keutung
zum Klisprössenten des Krosinials Schulfollegiums der Krosinia Krandenburg des Am ist ültwerfristes Köcker niedergeles bet, wurde
der Director des Krosinials Schulfollegiums zu Kressen. Oberregierungskat Dr. Ede auen durg zum Universitäts-Kicker ber
Bressauer Universität ernannt.

Göttingen, 23. Oft. Unserer Universität droht ein schwert Verlaufe. Es verlautet gerücktweise, das Professor Rern ft. ein Rachsolger Vederes und Gründer des einen Velessons genießenden demnischenhichtigten Instituts an der Bürgeritäge, einem Rufe nach Berlin oder Charlottendurg solgen würde. Mis Rachsolger Retrigs wird Geschienten Abstallen Bestellung der Verlings wird Geschienten Zeinstellung. Geniale dem Schaltendurg, edensalt sie Schaltendurg. Geniale der Geschienten Genialen. Genialen der Verling de

nian nur noch dos Wort "Afrita", nur deutsche in de Felix" von Ente den Wilhentwerre. "Der un pierbliche Felix" von Enft von Wildenwerre. "Der und vollständiger Umarbeitung seben im Hamburger Deutschen Schauhrelbaufe erstmalig in Sene. Bert Deutsche der des deutsche des deutsche des deutsche Schale "Der Bann" hatte im Bleuer Janimen Theater einen schonen Erfolg. — Die von Kontad Dreber in München veranstaltete deutsche Erstaussichtung der bereichtigen Australie. "Die Geschlichte eines Pierrels" von Gernand Baissier, Musik von Pernand Baissier, Musik von Pernand Baissier, Musik

Augen inn Spott.

— Settstedt, 25. Oft. Bei der Treibjagb, die gestern in der Bacht des Herrn R. Baluschef stattsand, wurden von 35 Zägern dol hojen, 11 gissper und ein Kaninden zur Etrede gefordet. Gegen des Borjahr betrug des Klus an Hasen 103 Städ. Diejer größe Erfolg ift in erster Linie dem Lunstande zuguldreiben, daß herr Baluschef durch Auskreiben einer Anzahl ungarischer Safen für eine Musständer der Anzie Gegen getragen bat, sobann wurde aber durch gwedenthrechende Maßnahmen mehr Raubzeug von der Jagd freischafter.

Erfolg ift in ersier Linie dem Umstande guguschreiben, daß herr Maluschen einer Angabit ungarlicher Johen für eine Musschiedung einer Angabit ungarlicher Johen für eine Musschiedung den Keine Guste getragen bat, jodann wurde aber durch gewedenthrechen Mchandham mehr Kausgeug von der John für eine gedalten.

+ Echoniech 25. Okt. Bet der am vergangenen Sonnabend auf biefigem Reviere (Bauerrevier) abgehaltenen 2 et ib ja gd wurden instiguen, dannen, 3 Redbighner, 1 Eine und 1 Schneibe gerecht.

+ Echoniech 25. Okt. Bet der am Sonnakend auf diesem her eine Geracht.

+ Echoniech 25. Den Bei der am Sonnakend auf diesem her eine Keiter (meil Baldbefand) von Sauptmann Rueff abgehalten 27. et die ja gd wurden inspleum tra holen, 55 Kaninden, 1 Mehre dund 3 Redbischen 25. Den Gewicht, En Sage betreißigten ich est eine Schneiber der Beltagen

Schiffahrts-Radrichten.

— Norddeutscher 2010. "Nachrichten.

— Norddeutscher 2010. "Nachrichten.
"Brinz Citel Friedrich" 24. Oft. im Beaned anget. "Bobleng" 24. Oft. im Benna anget. "Bobleng" 24. Oft. im Benna anget. "Bobleng" 24. Oft. in Benna anget. "Borthm" 24. Oft. in Brentendaren anget. "Borthm" 24. Oft. in Brentendaren anget. "Borthm" 24. Oft. in Brentendaren anget. "Borthmi ten 24. Oft. in daget 11 lifz in Brentendaren anget. "Borthmitten 24. Oft. indaget 11 lifz in Brentendaren anget. "Borthmitten 24. Oft. indaget 11 lifz in Brentendaren anget. "Borthmitten 24. Oft. indaget 11 lifz in Brentendaren. "La Blata" 23. Oft. in Buenos Vites anget.

Frembenlifte.

Frembenliffe.
Soiel jur Etab hamburg. Landwirt C. Biegamd aus Budjenau.
Stud. agr. L. Küber aus Wien. Schauhpleferin M. Graben aus Bretin. Raufleute: D. Billen aus Gmierbam, M. Bacho aus Hamburg. A. Bachmann aus Chennih. D. Balter aus Tobhnau i. Saden, D. Sänger aus Könl. Myer aus Fronfürt, Meinert aus Krenn. D. Sinnon aus Kriefd, D. Man aus Pfozzein, H. Keinmöller aus Stenne, D. Sinnen aus Kreich, D. Man aus Pfozzein, H. Keinmöller aus Stenne, D. Luttermann, D. Leop, G. Lagarus, G. Kitter, fämtlich aus Berlin, E. Weber aus Wedpeln.

D. Muttermann, D. Levh, C. Lagarus, C. Mitter, jamitid aus Berlin, E. Weber aus Berpen.

Tabrithesigner, Fabrithesigner Bertelt aus Offienbach.

Dir.: Rumbborn aus Balbau, Gersmann aus Schmanbed, Arnèt aus Attern. Mentier Diele aus Berlin. Kausseute: H. Berteg aus Planfendurg, C. Je aus Georgenthal, Großplein, M. Scoll, belte aus Dresben, Seibler aus Mitmeba, heinze aus Magbeburg, M. Pähp aus Breifin, M. Geuner aus Mringhal.

(Solug bes rebaftionellen Teils.)



Amtliche Bekanntmachungen für ben Gaalfreis.

Befanntmachung.

Seitens bes hiefigen Königlichen Bezirkstommandos wird in der Galleichen Zeitung eine Bekanntmachung über Ort und Zeit der Kontrollverfammlungen veröffentlicht. Die Orts-behörden des Saalfreises werden hierdund angewiesen, die einigen Beriammlungen, welche auf die bortigen Einwohner Bezilg haben, in ortsüblicher Bezie bekannt zu geben.

Salle a. S., ben 19. Oftober 1904.

Der Königliche Landrat des Saalfreifes. Rr. 12001. J. B.: Andreae, Reg. Affessor.

Befanntmachung.

Befannttmachung.
Der Hinder Fris Wagner in Canen beablichigt auf seinem dofelbt belegenen, im Grundbucke Jand I Blatt 21 verzeichneten Erumblide ein Schlachthaus zu errichten.
Diese Borhaben wird gemäß § 10 mb 17 der Reichsgewerbeordnung und Vr. 18—20 ber dazu erlassenen Aussilherungsanweitung vom 1 Mai 1904 mit dem Bemerten zuröffentlichen Kennthis gebracht. daß zeichnung und Beschweitung der Anlage in unferem Geschäftsimmer wahrend der Dienffriunden zur Einsigt auslätegen.
Etwaige Einwendungen gegen bese Anlage sind dienen zuwähaltenden Blattes ebendoselbi (driftlich in doppelter Ausfertigung ober zu Arotofoll anzubringen. Nach Albatuf diese Arist fönnen Sinwendungen wird Bernhingen. Nach Albatuf der Arist fönnen Einwendungen wird Termin auf Sonnabend, den 12. November d. 3., vorm. 11 lier in unserem Geschäftssimmer anderaumt.

In bielem Termine vord auch im Falle des Ausbleibens den Genendungen werder der Bedrechter mit der Ervörterung der Einwendungen worden ernissen der in Falle des Ausbleibens des Unterenhurts oder der Widerfrechenden mit der Ervörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Dall a. S., do 20. Oftober 1904.

Der Areisansschaft des Caaltreifes.

Der Rreisausiduft bes Caalfreifes.

Nr. 3955 R.M.

von Krosigk.

Amtlidje Bekanntmadjungen.

Befanutmachung.
Städtifche Kontintiffionien.
Frinang-Rommiffion.
Situng am Donnerstag, den 27. Ottober 1904, nachm. 5 Uhr
im Kommiffionehimmer.
Zagesordnung:

1. Antrag auf Mittlebemiligung für Einrichtung des VIII. Volizeireviers. 2. Antrag detreffend die Unterhaltung der am 1. April von
der Proving übernommenn Straßen. 3. Antrag detreffend die Freigade
der Foldwiger Bridfe. 4. Antrag auf Tellsmermeinungen bezus
Verdudrerungen der der hindrig auf Tellsmermeinungen bezus
Verdudrerungen der der hindrig auf Ferflärtung
der Berufsteuenvehr. 7. Sonflige Eingänge.

In biefem Binter fann Schnee und Gis foftenlos abgelaben werden: auf bem füblich von ber Rietlebener Chanffee belegenen

1. auf bem füblich von der Nebriter und Warmliberftrage generen Blate, 2. auf dem gwifchen ber Röpziger- und Warmliberftrage belegenen Blate, 3. auf dem frabrifchen Gelande neben ber Rorth- und Botanerftraße.

engetspung.
5. auf dem jogenannten Taolanger (Verlängerung der Saal-werderstraße) in der Höhe der alten Klegarube.
Den Unweltungen der auf desen Klöger von der Unter-zeichneten oder dem Wagistrat ausgestellten Ausschaft innbedingt delg au leigte.

Solls an leiten.
Jobes Malnen von Schutt (allein ober mit Schnee vermischt) an einer der vorgenannten Stellen ist verboten und zieht die Be-strafung nach fich.
Da 11c a. S., den 24. Oftober 1904.
Die Volfgei-Verwaltung.

Befanntmadung.

Defennung auf der Schiffsiale und deren Robenstein von der Schonerer dauffer eine der Schiffsiale und deren Robenstein von der Schonerer dauffer Früde bis auf Grenze mit Anhalt soft in 20 Sofer für den Winter 1904,000 am Sounabend, den 5. Roben 1904, vormittige I 11 1904, vormittige 13 11, von Wurten der Wahren ihre Weingungen nehl der Weine der Bediegungen nehl zuten orr Wagnersaumispetion, zubwig Wahererlinge 33, II., vornachtet werden. Bedingungen nehit Ingedotsbegen ligen deleblit aur Einfeldnachmann zu Auch Idmun Angedotsbegen gegen vorbries vortos. befteligeldriet Einfendung vortos. befteligeldriet Einfendung vortos. befteligeldriet Einfendung vortos bei Packtern ist niemand berechigt, Eis aus der Saufe und deren Verbrachmen zu einfrahen. Hat a. S., der Schiefliche Wafferbanispettion.

Berbingung.
Die Serfiellung des Ropffeinspilaftes in der Wegledeiberftraße.
Termin am Dormittags 10 1lbr im Serfielatig, Mimmer Ik. 23 des Wagegebäudes au Dalle a. S.

Lehrerstelle.

Lehrerfielle.

Für unfere flädilige achtfalfige
Bolfschule wird ein jüngerer
Lehrer gejucht. Umtsantrit
Dolfschule von der der der Lehrer gejucht. Umtsantrit
Langerer
Langere

Amtmann Albert Seeliger. Weimar, [5268 vermittelt ben Ain- u. Berkauf bon Gitern, Zessionen 2c. — Prima Peferengen. — Gegt. 1885. — (Fennuf 439.)

Verfteigerung.

Detritting.
Donnerding, bere 27. Oft. cr., born. 7, 10 the verticipere ich im Auftrage des heren Jager bier in der Nolausifte. 13 reivollig folgende Sachen: 70/10 stiften verich, Zigarren u. 3 zir. div. Labet, 30 ft. Cognat, 30 ft. Chivater, 70 ft. verich, Punich-Extratte, 10 ft. Kränter-Gognat.

Bestidigung von 8 Uhr ab. Hermann Friedrich,

Wuchererftr. 70, als vereid. Beriteigerer. [5204

Rest.-Grundstück in Leipzig mit Stallung, Aggebahn, Frahlfüdsführe und Destillation if frantheitsbalber für 98 000 Mt. ju Derfranfen. Meterrag 6000 Mt. ju Derfranfen. Meterrag 6000 Mt. diming 25—30 hl). Magablung 10—17 000 Mt. (H. Sanbaus virto mit in Bablung genommen. Df. nut. L. B. 7757 m. Rudolf Mosse, Leipzig.

Pressstroh n Drahtballen fauft jeden Boften H. Köppe, Salle a. C.

Hammellammer

Berino-Fleifchichafe) verlauft bas Ritteraut Bengeleborf bei Bahnb. Corbetha.

Rübenkrant

ju berfaufen. 5240] Gut Rufcheshof.

Tüchtiger, energischer Landwirt, langere Jahre große Wirtschaft selbständig leitend, fucht tätig und

Beteiligung an großem wirtschaftlichen Be-triebe, am liebiten in ben Rosonien. Offerten unter Z. a. 984 an die Expedition Dieser Beitung. [5269

Lagerplatz,

eventl. mit Bahn-Anschluß, zu verpachten. Näheres bei [4239 Ed. Lincke & Ströfer.

Gine 10—12 PS. Denher Sanggas-Anlage, nut 8 Monate fundemoreile in Vertied, gut ge offegt und bodilos erholten, foll wegen Muffellung einer 30 PS. Deuger Sanggas-Malage fofort berfauft berdent, Die Malage fann bis jum 30. November im Betrieb belidigig merben. Anfragen unt. Z. b. 985 an die Erpeb. biefer Zeitung. 5270

Breunholz-Verkauf

gu Gunsten hiefiger arbeitslofer und invalider Familienväter und Banderarmen a Rord 40 Bfg., 10 Körbe 3,50 Mt., am 10,50 Mt. frei Haus. Evangelische Stadsmission, Weidenplan 4.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes,

Salbverdect wird au faufen gefucht. Offerten sub Chiffre Z. v. 982 an die Exped. d. 3tg. gu richten. [5186

Buckerrüben. 🛚 25 Morgen ca. 3000—3500 hod-polarifierende Buderrüben ab Stat. Schwittersborf ober Bolleben zu verkaufen. Angebote unter M. M. an Haasenstein & Vogler A.-G., Eisleben.

Jalenfelle fauft Joh. Bernhardt, Kellnerstraße 4.

habe noch einige ichone Eter-fammlungen, à 200 Stud mit Straußei à 15 Wif. infl. Berpadung, ju verf. H. Hintze, Neuwarp i. Pom.

Milch

Fauft jedes Quantum ju bochften (5245 Bereinsmolferet Leipzig. Tanbennefter Br. Märferitr. 23. Badichüffeln Gr. Darferftr. 23.



Zwei volljährige, gefunde, träftig Autschpferde

au fanfen gesucht. Offert. unt. Z. qu. 977 an die Erpeb. b. 3tg. ju fenden. [5138

Unser sehr schönes Gut

Milistberg a. Cibe iil zu verkaufen: nahezu 300 Worgen, zwei Vlänen direft um das Gut berumliegend, Rüben und eizenboben. 20 Worgen zweischwirtige Wiesen, gutes Wohnaben ist Garten, Etälle getwiblt, Schuen maffio. 10 Etile nibviel, 10 Pferbe, 90 Schweine, fompleites totes Inventar: ollerei um Zuderfabrt // Etube entiernt.

Berichtlige Tare 194 000 Mt. Breis 175 000 me ngahlung nach llebereintunft, Reit fann lange Fahre feit fleben bleiben efichtigung jedetzeit nach vorheriger Anmelbung in unferem Konto alle a. E., Riebectplate. [562]

Peckolt & Raake, Bantgejhäjt.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzkalk) befter Baus u. Düngefalf (10 000 kg ca. 120 hl Ratt), fow. Stanbfalf, Raffmehl in. Kalfficinuch officieren ju blighten Tagespreiten ble Bereinigten Elebien-Sprapfauer Auffmerfe von R. Schrader, auf e. Konnader. But Exemenade 1a. [3854



elegante buntelbraune



6 Sabre, 1,70 m groß, fehlerfrei, lammfromm, fehr flott und ftadtficher

elegante Wagenpferde, Fuchs n. Schimmel, 70 m groß, fehlerfrei, lammfromm, febr floti preismert jum Bertauf bei [5243

Gebrüder Katzmann, Magbeburg. Enbenburg, Balberftabterftr. 57.



frifdmild. u. hodtrag. Rühe Gebr. Friedmann, Matienftr. 24.

Die fechzehnte prhentliche General . Berfammlung De Hildebrandschen Mühlenwerke Aktien-Gesellschaft

Hildebrandschen Mühlenwerke Aktien-Gesellschaft
31 Böllberg
findet am Montag, den 21. Robember 1904, mittags 12 lihr
in Dalle a. E. im "Hötel zur Stadt Hamdurg" statt.

Tage 5 p b in un g:

1. Borleaung der Bilan, sowie des vom Borliande erstattelen
Geichästeriche ist vos 3 chap 1903/01. Bericht des Mussikastrates.

2. Feitliesung der Dieidende.

3. Streitung der Antellung an den Borliand und den Auflichtstates.

4. Auflichtstatsondi.

5. Auflichtsung vom Statt und Stattendung find nach 24
des Sciantis biefenigen Altinonie berechtigt, medae thre Alltien dei der
Gefellschaftstaffen in Böllberg, oder dem Dalleichen Bandverein von
Austich, Asmary & Come. in datte a. General, der berein der geselle der Schaftstaffen in Bollberg, oder dem delegen der General-Lectendung wiegen der der geselle der der general-Lectendung wiegen der der der general-Lectendung wiegen der der gene

ininden unter Beitigung eines Boppelien Ammermorjeiningebinterigt babe bierau find bei den obigen Ammermorjeiningebinterigheiter, den 25. October 1904.

5271 Bötte her, Boffigenber.

Erster Luxus-Pferdemarkt in Gresen.
Am 7., S. und 9. November 1904 findet in Gresen ein Luxus-Pferdemarkt, verbunden mit Prämielerung von Zuchtmaterial, statt und auserdem eine Fahr- und Reitkonkurren.
Am 10. November wird eine Verlosung von Equipagen. Pferden und Silbeurgewinnen vorgenommen, für die auf dem Luxus-Pferdemarkt of Skeltening von Equipagen. Pferden und Silbeurgewinnen vorgenommen, für die auf dem Luxus-Pferden immer das Sekwetariat des Knaiglichen Landgestilte Gresen entgegen. Der General-Vertrieb der Lose 1 Mark ist der Firma H. C. Kroger in Berlin, Alte Jacobst. ve 19495, thertragen worden. Der Reinertrag ist zu Prämien, zur Forderung und Hebung der Pferleizucht und anderen gemeinntlüsigen Zwecken bestimmt. Alles Nähere ergibt das besondere Programm, das auf Verlangen von dem genannten Sekwetariat gemeinntlüsigen zwecken bestimmt. Alles Nähere ergibt das besondere Programm, das auf Verlangen von dem genannten Sekwetariat gratis bezogen werden kann. Gresen, den 5. Oktober 1904.

Das E hre npräs id du m: von der Lipps, Regierungsprissient in Bromberg. Generalmajor in Gresen. Am 1905 der Sekwetariat der Sekwetariat den Gresen. Graf Bain-Bainsk auf Czeszowo. Kammerher v. Genralmajor in Gresen. Graf Bain-Bainsk auf Czeszowo. Kammerher v. Genralmajor in Gresen. Graf Baitelbin. Erget. in Gresen. Programmen von Winterfeld, Oberst. Kommand. 43. Lit. Regt. in Gresen. von Winterfeld, Oberst. Kommand. 43. Lit. Regt. in Gresen. von Winterfeld, Oberst. Kommand. 43. Lit. Gresen. von Wint

Laden III Souterrain

mit tompletter Ginrichtung und Bentralheigung fofort ob fnöter fehr preismert au permieten.

Gr. Steinftr. 74. Carl Steckner, falle a. S.



Chr. Voigt, Leipzigerstrasse 16.

Goldene Bruchleidenden empfehle meine beliebten, Zag und Racht tragbaren

Gürtelbruchbänder ohne Jedern, Leib., Monats, und Lorfallbinden, Geradehalter, Gummi-ftrumpfe ufw. Zahlreiche Unerlennungsschreiben. Dein langjähriger Bertreter ift wieder mit Mustern anwesend in

Dalle a. S., Countag, ben 30. Oftober, 11-8 Hhr im Dotel "Ctabt Bernburg", Frandeftraffe.

Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart.

Thyriotin etseugt Haare seibit nachlangiähtigar Rahl-löhfafelt; beseitigt alsbald den rund wie länglich steitig auftrelenden Haaraustal Bu erhalten bei [5252

G. Niedermann, Leipzigerftr. 70/71.

begahlt die höchten Kreife für geingene Herren. Damen in Kindergorberden, Schot-waren, Militäreffelen, gange Rachiaffe, Settien, Wöhe, Wöbel aller Art. Piantmos, Mufftwerfen. Knirmos, deine, Hahrraber, Jahren febrier, Hahrraber, Jahren febrier, Hahrraber, Jahren Kliertimer, Ultren, gange Warenläger 20. Rur Renner,

Schülershof 1. Auf Bestellung tomme auch ins daus. [4238 Ueberzeugung macht wabr.

Bum Beften ber Gefangenen-fürforge bittet um getragene Rleibungsftude, befonders Schub-werf und Kinderfachen, Baftor Sobeffen, Karlftr. 16.



Jasverkanf fämilicher Korb-waren u. Kinder, vagen, fowie eine große Kartie große Kartie Breis-Buppentwagen an bebeutenb berabgesesten Breisen. Bis 24. Dez. muß der Laden geräumt sein. C. Nosso. Pastoren-Tabak,

Rich. Heinze, Gr. Steinftr. 71, a. b. Sauptp

Gutes dauerhaftes Cammiband für Strumpfbander tauft man bei H. Sehnee Nacht., Gr. Steinftr. 84



fcha abg bie ber gur

direi oie L sollfr Bate dinge sund sollfr freihi und ausd behnt Bri feien waffe für s

tretu adju

erfäl luthe Köni bezeu hat, Regi forge Thra zu fi